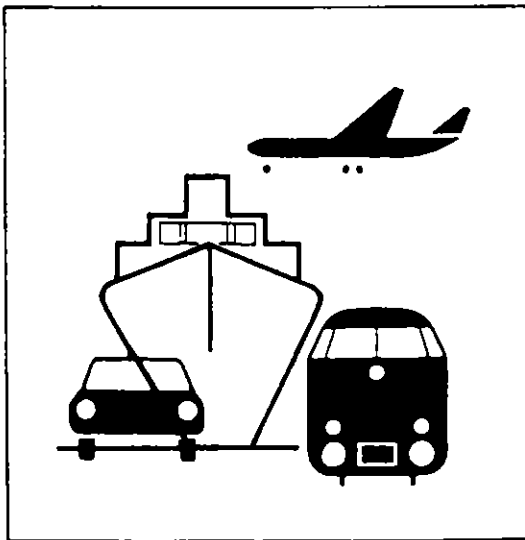


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 4

Binnenschifffahrt

Juli 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

METZLER
POESCHEL

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & CO. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7262891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1993

Preis: DM 6,90

Bestellnummer: 2080400 - 92107

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Binnenschifffahrt im Juli 1992

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Binnenschifffahrtsstatistik	5
--	---

T a b e l l e n t e i l

1	Entwicklung des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen in Deutschland	
1.1	Zusammenfassende Übersichten	
	Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	7
	Tonnenkilometrische Leistungen nach Hauptverkehrsbeziehungen	7
	Gesamtbeförderung nach Güterabteilungen	7
	Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr	7
	Beförderung ausgewählter Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen	8
1.2	Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen nach Flaggen und Hauptverkehrsbeziehungen	9
1.3	Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen	10
1.4	Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen	12
2	Entwicklung des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen des früheren Bundesgebietes	
2.1	Zusammenfassende Übersichten	
	Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	14
	Tonnenkilometrische Leistungen nach Hauptverkehrsbeziehungen	14
	Gesamtbeförderung nach Güterabteilungen	14
	Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr	14
	Beförderung ausgewählter Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen	15
2.2	Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen nach Flaggen und Hauptverkehrsbeziehungen	16
2.3	Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen	17
2.4	Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen	19
3	Entwicklung des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen der neuen Länder und Berlin-Ost	
3.1	Zusammenfassende Übersichten	
	Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	21
	Tonnenkilometrische Leistungen nach Hauptverkehrsbeziehungen	21
	Gesamtbeförderung nach Güterabteilungen	21
	Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr	21
	Beförderung ausgewählter Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen	22
3.2	Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen nach Flaggen und Hauptverkehrsbeziehungen	23
3.3	Beförderte Güter und tonnenkilometrische Leistungen auf den Binnenwasserstraßen	24
3.4	Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen	26
4	Entwicklung des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen in Deutschland, des früheren Bundesgebietes sowie der neuen Länder und Berlin-Ost	
4.1	Güterverkehr der Länder nach Hauptverkehrsbeziehungen	28
5	Unternehmen der Binnenschifffahrt in Deutschland 1992	
5.1	Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt	29
5.2	Unternehmen, verfügbare Güterschiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt nach Ladekapazitäts-Größenklassen	30
5.3	Unternehmen, verfügbare Schubboote, Schub-Schleppboote und Schleppboote der Binnenschifffahrt nach Maschinenkapazitäts-Größenklassen	30
5.4	Unternehmen, verfügbare Fahrgastschiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt nach Fahrgastkapazitäts-Größenklassen	31
5.5	Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der Binnenschifffahrt nach Beschäftigten-Größenklassen	31
5.6	Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsatz der gewerblichen Binnenschifffahrt nach Umsatz-Größenklassen	32

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- tkm = Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H II 1 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Binnenschiffahrtsstatistik

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Binnenschifffahrt vom 26. Juli 1957 (BGBl. III Gliederungsnummer.: 9500-5), zuletzt geändert durch Artikel 14 der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Schiffs- und Güterverkehr

Die Statistik erfasst

an den Grenzzollstellen den Ein- und Ausgang von Schiffen sowie die von ihnen beförderten Güter;

in den Häfen und an sonstigen Lade- und Löschplätzen die angekommenen und abgegangenen Schiffe sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter;

außerhalb der Lade- und Löschplätze die angekommenen und abgegangenen Schiffe, die Güter ein- und/oder ausladen;

angeschrieben werden alle Schiffe, soweit sie Zwecken des Güterverkehrs dienen. Nicht angeschrieben werden jedoch Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft dienen (Schleppboote und Schubboote), ferner die Ankunft und der Abgang von Schiffen in Häfen, die lediglich als Schutz- und Sicherheitshafen angelaufen werden. Auch der Leichterverkehr wird nicht erfasst.

Als nicht Zwecken des Güterverkehrs dienend werden angesehen und daher in die Statistik nicht einbezogen:

Der Verkehr von Schiffen zum Zwecke des Fischfangs, zu Baggerarbeiten oder Wasserbauten, (Fahrten von Baggerschiffen, die Baggergut führen, das Gegenstand des Handels ist, sind jedoch anschreibepflichtig);

der Verkehr von Fahrgastschiffen ohne Güterladung;

der Fährverkehr;

der Verkehr zur Versorgung der Schiffe.

Der Ortsverkehr (das ist der Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen, Lade- und Löschstellen einer politischen Gemeinde) wird grundsätzlich nicht erfasst.

Abgrenzung der Binnen- und Seeschiffahrtsstatistik

Der Abgrenzung dienen die Seegrenzen, die in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgesetz vom 3. August 1951 (BGBl. II S. 155), geändert durch die Verordnung über die Schiffssicherheit in der Binnenschifffahrt vom 14. Januar 1977 (BGBl. I S. 59), festgelegt worden sind, und die "Binnengrenze der Seeschifffahrt", die südlich von Ueckermünde, Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren (Ems) verläuft und auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammenfällt.

Von der Binnenschiffahrtsstatistik wird der die Seegrenzen nicht überschreitende Schiffs- und Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen erfasst, außerdem auch der sogenannte Binnen-See-Verkehr, d.h. der die Seegrenzen überschreitende Verkehr zwischen Binnenhäfen (Häfen südlich der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands, zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands und der unbedeutende Binnen-See-Verkehr der Binnenhäfen untereinander. Der Binnen-See-Verkehr zwischen Binnen- und Küstenhäfen Deutschlands wird auch in der Seeschiffahrtsstatistik - also doppelt - gezählt.

Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, welche Flagge die Schiffe zum Zeitpunkt der Anschreibung führten.

Hauptverkehrsbeziehungen

Der regionalen Abgrenzung der Binnenschifffahrt liegt seit 1.1.1980 das "Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980" zugrunde (überarbeiteter Nachdruck Februar 1991).

Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden dargestellt:

Verkehr innerhalb Deutschlands

= Verkehr der Binnenhäfen untereinander und Verkehr zwischen Binnen- und Küstenhäfen.

davon: Lokalverkehr = Verkehr innerhalb des Verkehrsbezirks.

Wechselverkehr = Verkehr der Verkehrsbezirke untereinander.

Grenzüberschreitender Verkehr

= Verkehr der Häfen der Bundesrepublik Deutschland mit Häfen außerhalb Deutschlands.

Durchgangsverkehr

= Verkehr zwischen Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland durch Deutschland.

Von der deutschen Statistik nicht erfaßt werden:

Oberhalb Neuburgweier (Rhein) der Verkehr zwischen französischen Häfen sowie dieser Häfen mit der Schweiz,

der Verkehr zwischen luxemburgischen Moselhäfen und dieser Häfen mit französischen Häfen oberhalb Perl/Apach.

Die Angabe des Durchgangsverkehrs ist nur sinnvoll für "Deutschland", nicht jedoch für deren Gebietsteile.

Güterumschlag und Güterbeförderung

Der Güterumschlag in den Häfen der Bundesrepublik Deutschland ergibt sich aus den Meldungen über die Aus- und Einladungen von Gütern der in den Häfen angekommenen/abgegangenen Schiffe.

Die Güterbeförderung wird aus verschiedenen Anschreibungsarten ermittelt:

Der Verkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird aus den Ankunftsmeldungen der Häfen festgestellt. Der Versand ist das Spiegelbild des Empfangs.

Beim Verkehr mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und auch beim Binnen-See-Verkehr wird der Empfang aus den Ankunftsmeldungen der Häfen Deutschlands und der Versand aus den Ausgangsmeldungen der Grenzzollstellen ermittelt. Die Ausgangsmeldungen liegen auch der gesonderten Erfassung des Durchgangsverkehrs zugrunde.

Die verschiedenartigen Anschreibungen haben zur Folge, daß die Zahlen über die Güterbeförderung (ohne Durchgangsverkehr) mit denen des Güterumschlags nur im Empfang übereinstimmen.

Es wird das Bruttogewicht in Tonnen (1 t = 1 000 kg) angegeben.

Gütersystematik

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nach "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

1 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

1.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

DEUTSCHLAND

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JULI 1991	JUNI 1992	JULI 1992	JANUAR BIS JULI			
				1991 *	1992	ZU-(+)BZH. ABNAHME(-) JANUAR-JULI 1992 GEGEN 1991	
						ABSOLUT	%

GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN TONNEN

VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	6 043 358	5 848 801	5 976 125	40 441 352	41 913 340	1 471 988+	3,6+
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	568 474	554 002	628 469	3 904 716	4 011 722	107 006+	2,7+
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	5 474 884	5 294 799	5 347 656	36 536 636	37 901 618	1 364 982+	3,7+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	9 048 781	8 320 725	8 360 647	60 535 672	58 858 509	1 677 163-	2,8-
	VERSAND	3 934 222	3 771 520	4 351 066	28 372 852	27 304 479	1 068 373-	3,8-
	ZUSAMMEN	19 026 361	17 941 046	18 687 838	129 349 876	128 076 328	1 279 548-	1,0-
DURCHGANGSVERKEHR	—	1 519 647	1 341 120	1 505 248	9 510 435	9 538 789	28 354+	0,3+
	GESAMTVERKEHR	20 546 008	19 282 166	20 193 086	138 860 311	137 615 117	1 245 194-	0,9-
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	9 515 474	8 602 690	9 260 071	62 652 159	61 767 076	885 083-	1,4-

TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN MILL. TKM

VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	1 396,9	1 333,6	1 328,2	9 198,5	9 617,2	418,7+	4,6+
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	14,8	11,2	14,2	103,9	95,3	8,6-	8,2-
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	1 382,1	1 322,4	1 314,0	9 094,7	9 521,9	427,2+	4,7+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	2 055,0	1 862,5	1 919,9	13 809,0	13 379,4	429,7-	3,1-
	VERSAND	902,0	842,3	1 064,3	6 190,9	6 264,0	73,1+	1,2+
	ZUSAMMEN	4 353,8	4 038,4	4 312,4	29 198,5	29 260,6	62,1+	0,2+
DURCHGANGSVERKEHR	—	849,9	742,7	829,0	5 312,3	5 296,2	16,1-	0,3-
	GESAMTVERKEHR	5 203,7	4 781,1	5 141,4	34 510,8	34 556,7	46,0+	0,1+
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	2 302,8	2 028,2	2 214,1	15 182,8	14 915,6	267,2-	1,8-

GESAMTBEFÖRDERUNG NACH GÜTERABTEILUNGEN IN TONNEN

LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	552 128	575 672	972 587	4 572 506	5 037 978	465 472+	10,2+
ANDERE NAHRUNGS- UND FÜTTERMITTEL	876 629	930 619	938 136	6 963 924	7 130 050	166 126+	2,4+
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE	2 466 134	1 969 739	1 769 743	16 190 969	15 274 535	916 434-	5,7-
ERDÖL, MINERALÖLERZEUGNISSE, GASE	3 479 534	3 551 114	4 141 495	25 788 059	26 470 087	682 028+	2,6+
ERZE UND METALLABFÄLLE	3 945 434	3 483 431	3 362 393	25 481 614	25 134 942	346 672-	1,4-
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)	1 179 201	1 063 882	1 058 778	8 149 660	7 960 474	789 186-	9,7-
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)	5 849 658	5 672 298	5 722 113	36 045 118	35 788 213	256 905-	0,7-
DUENGMITTEL	562 671	500 068	509 166	3 917 045	4 113 754	196 709+	5,0+
CHEMISCHE ERZEUGNISSE	1 253 209	1 216 121	1 297 163	9 298 696	8 328 341	370 355-	4,0-
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE	156 266	127 756	160 092	910 577	920 446	9 869+	1,1+
BESONDERE TRANSPORTGÜTER	225 144	191 466	261 440	1 542 143	1 456 297	85 846-	5,6-
INSGESAMT	20 546 008	19 282 166	20 193 086	138 860 311	137 615 117	1 245 194-	0,9-

ANTEIL DER GÜTERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN %

LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	2,7	3,0	4,8	3,3	3,7	X	X
ANDERE NAHRUNGS- UND FÜTTERMITTEL	4,3	4,8	4,6	5,0	5,2	X	X
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE	12,0	10,2	8,8	11,7	11,1	X	X
ERDÖL, MINERALÖLERZEUGNISSE, GASE	16,9	18,4	20,5	18,6	19,2	X	X
ERZE UND METALLABFÄLLE	19,2	18,1	16,7	18,4	18,3	X	X
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)	5,7	5,5	5,2	5,9	5,3	X	X
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)	28,5	29,4	28,3	26,0	26,0	X	X
DUENGMITTEL	2,7	2,6	2,5	2,8	3,0	X	X
CHEMISCHE ERZEUGNISSE	6,1	6,3	6,4	6,7	6,5	X	X
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	X	X
BESONDERE TRANSPORTGÜTER	1,1	1,0	1,3	1,1	1,1	X	X
INSGESAMT	100	100	100	100	100	X	X

1 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

1.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

DEUTSCHLAND

ZUSAMMENGEFASSTE GÜTERHAUPTGRUPPEN (NR. DER SYSTEMATIK) HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG	E=EMPFANG V=VERSAND	JULI	JUNI	JULI	JANUAR BIS JULI			ZU-(+)BZW. ABNAHME(-) JANUAR-JULI 1992 GEGEN 1991	%
		1991	1992	1992	1991	1992			
		TUNNEN							
BEFÖRDERUNG AUSGEWÄHLTER GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN									
GETREIDE (01)		462 871	518 377	888 141	3 987 500	4 571 486	583 986+	14,6+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	77 492	76 377	116 877	759 655	1 050 549	290 894+	38,3+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	144 251	198 108	156 470	1 256 585	1 195 225	61 360-	4,9-	
	V	112 920	90 851	355 418	976 801	1 297 370	320 569+	32,8+	
DURCHGANGSVERKEHR	-	128 208	153 041	259 376	994 459	1 028 342	33 883+	3,4+	
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE (21-23)		2 466 134	1 969 739	1 769 743	16 190 969	15 274 535	916 434-	5,7-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	910 826	829 407	731 796	8 066 163	7 481 602	584 561-	7,2-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	1 030 427	779 447	617 530	4 601 990	5 118 908	516 918+	11,2+	
	V	257 126	147 913	129 214	2 090 265	1 087 125	1 003 140-	48,0-	
DURCHGANGSVERKEHR	-	267 755	212 972	291 203	1 432 551	1 586 900	154 349+	10,8+	
MINERALÖL, -ERZGN., BENZOL (31-34,83)		3 592 948	3 686 874	4 306 119	26 816 519	27 515 869	699 350+	2,6+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	1 164 807	1 333 109	1 429 529	8 404 026	9 610 075	1 206 049+	14,4+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	1 631 561	1 697 169	2 194 752	14 740 046	13 291 212	1 448 834-	9,8-	
	V	473 652	436 184	431 672	1 980 855	2 769 593	788 738+	39,8+	
DURCHGANGSVERKEHR	-	322 928	220 412	250 166	1 691 592	1 844 989	153 397+	9,1+	
ERZE, METALLABFÄLLE (41,45,46)		3 945 434	3 483 431	3 362 393	25 481 614	25 134 942	346 672-	1,4-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	181 858	219 034	204 673	1 260 464	1 491 408	230 944+	18,3+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	3 197 687	2 809 608	2 648 045	20 925 981	20 100 815	825 166-	3,9-	
	V	281 201	248 085	299 833	1 702 470	2 006 249	303 779+	17,8+	
DURCHGANGSVERKEHR	-	284 688	206 704	209 842	1 592 699	1 536 470	56 229-	3,5-	
EISEN UND STAHL, EINSCHL. HALBZEUG (51-55)		1 085 579	983 290	974 861	7 450 976	6 727 708	723 268-	9,7-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	202 104	174 799	152 964	1 320 987	1 093 247	227 740-	17,2-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	348 350	335 552	293 627	2 261 181	2 097 505	163 676-	7,2-	
	V	419 778	357 203	428 159	2 927 236	2 747 656	179 580-	6,1-	
DURCHGANGSVERKEHR	-	115 347	115 736	100 111	941 572	789 300	152 272-	16,2-	
SAND, KIES, BIMS, TON (61)		4 318 401	4 226 658	4 336 906	26 577 074	26 685 466	108 392+	0,4+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	1 906 573	1 833 579	1 927 908	10 488 104	11 481 742	973 638+	9,3+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	959 519	820 708	892 747	4 859 996	5 057 324	197 328+	4,1+	
	V	1 290 146	1 413 091	1 353 188	10 111 288	9 101 967	1 009 321-	10,0-	
DURCHGANGSVERKEHR	-	163 163	159 280	163 063	1 117 686	1 064 433	53 253-	4,8-	
STEINE U.A. ROHMINERALIEN, SALZ (62,63,65)		1 248 199	1 165 041	1 127 199	7 856 677	7 419 520	437 157-	5,6-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	646 948	558 911	543 554	3 845 284	3 521 856	323 428-	8,4-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	272 655	293 358	246 795	1 564 937	1 783 589	218 652+	14,0+	
	V	307 449	290 856	317 566	2 276 823	1 963 005	313 818-	13,8-	
DURCHGANGSVERKEHR	-	22 147	21 916	19 284	169 633	161 070	18 563-	10,9-	
DUENGEMITTEL (71,72)		562 671	500 068	509 166	3 917 045	4 113 754	196 709+	5,0+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	186 492	139 415	179 353	1 104 071	1 202 589	98 518+	8,9+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	258 895	198 080	177 211	1 767 295	1 833 943	66 848+	3,8+	
	V	72 613	114 437	113 131	795 064	806 667	11 603+	1,5+	
DURCHGANGSVERKEHR	-	44 671	48 136	39 471	250 615	270 555	19 940+	8,0+	
CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (81)		834 250	729 454	826 481	6 009 414	5 584 791	424 623-	7,1-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	257 907	207 573	210 416	1 966 333	1 688 952	267 381-	13,7-	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	240 093	217 566	219 631	1 622 049	1 526 428	95 621-	5,9-	
	V	309 952	273 951	361 091	2 156 029	2 097 833	58 196-	2,7-	
DURCHGANGSVERKEHR	-	32 298	30 364	35 343	275 003	271 578	3 425-	1,2-	
ÜBRIGE GÜTERHAUPTGRUPPEN		2 029 521	2 019 234	2 092 077	14 572 523	14 587 046	14 523+	0,1+	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	510 351	476 697	479 055	3 236 265	3 311 320	75 055+	2,3+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	965 349	971 129	913 839	6 935 612	6 853 660	82 052-	1,2-	
	V	415 385	398 949	561 794	3 356 021	3 427 014	70 993+	2,1+	
DURCHGANGSVERKEHR	-	138 442	172 559	137 389	1 044 625	995 152	49 473-	4,7-	
INSGESAMT BEFÖRDERTE GÜTER		20 546 008	19 282 166	20 193 086	138 860 311	137 615 117	1 245 194-	0,9-	
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	6 043 358	5 848 801	5 976 125	40 441 352	41 913 340	1 471 988+	3,6+	
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	9 048 781	8 320 725	8 360 647	60 535 672	58 858 509	1 677 163-	2,8-	
	V	3 934 222	3 771 520	4 351 068	28 372 852	27 304 479	1 068 373-	3,8-	
DURCHGANGSVERKEHR	-	1 519 647	1 341 120	1 505 248	9 510 435	9 538 789	28 354+	0,3+	

1.2 BEFOERDERTE GUETER UND TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN IM JULI 1992
AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN NACH FLAGGEN UND HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

DEUTSCHLAND

FLAGGE	VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS			GRENZUEBER- SCHREITENDER VERKEHR		DURCH- GANGS- VERKEHR	GESAMT- VERKEHR	DARUNTER BINNEN-SEEVERKEHR		
	INSGESAMT	DAVON						E	V	V = E	E	V
		LOKAL-	WECHSEL-							
		VERK. D. VERKEHRSBEZIRKE								

VERKEHR AUF WASSERSTRASSEN INNERHALB DEUTSCHLANDS
BEFOERDERTE GUETER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	5 171,7	551,9	4 619,8	2 937,4	967,5	183,4	9 260,1	-	53,3	158,4
BELGIEN	59,3	1,5	57,8	431,2	328,1	250,0	1 066,6	-	-	0,4
FRANKREICH	8,9	-	8,9	95,9	32,7	60,8	198,3	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	1,7	-	-	1,7	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	1,3	1,5	-	2,7	-	1,3	1,5
LUXEMBURG	3,2	-	3,2	16,6	4,2	9,1	33,0	-	-	-
NIEDERLANDE	667,8	74,8	593,1	4 223,9	2 733,2	843,8	8 468,7	-	21,8	16,8
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	5 911,0	628,2	5 282,8	7 708,0	4 065,1	1 347,1	19 031,1	-	76,4	177,1
BULGARIEN	-	-	-	14,0	9,1	-	23,2	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	11,7	10,0	-	21,8	-	10,8	10,0
OESTERREICH	-	-	-	11,4	53,6	-	64,9	-	-	-
POLEN	2,2	-	2,2	198,0	9,9	2,0	212,1	-	0,7	-
RUMAENIEN	-	-	-	13,5	4,2	-	17,7	-	-	-
SCHWEIZ	54,9	-	54,9	310,5	131,5	155,2	652,1	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	3,6	0,3	3,3	47,1	39,3	1,0	90,9	-	-	-
UNGARN	-	-	-	23,7	6,2	-	29,9	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	4,5	-	4,5	22,7	22,2	-	49,4	-	11,3	15,7
INSGESAMT	5 976,1	628,5	5 347,7	8 360,6	4 351,1	1 505,2	20 193,1	-	99,1	202,9

GELEISTETE TONNENKILOMETER IN MILL. TKM

DEUTSCHLAND	1 136,8	12,4	1 124,5	690,0	287,9	99,3	2 214,1	-	12,4	16,1
BELGIEN	17,5	-	17,5	96,5	71,7	134,4	320,2	-	-	0,2
FRANKREICH	2,1	-	2,1	38,3	7,6	31,6	79,7	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	0,4	-	-	0,4	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	0,1	0,2	-	0,3	-	0,1	0,2
LUXEMBURG	0,9	-	0,9	4,4	1,8	4,3	12,0	-	-	-
NIEDERLANDE	154,5	1,8	152,7	933,7	619,1	469,1	2 176,5	-	12,1	1,6
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 311,9	14,2	1 297,7	1 763,5	988,3	739,4	4 803,1	-	24,7	18,2
BULGARIEN	-	-	-	0,9	0,2	-	1,1	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	1,0	0,9	-	1,9	-	1,0	0,9
OESTERREICH	-	-	-	1,9	9,6	-	11,5	-	-	-
POLEN	0,7	-	0,7	28,3	2,9	1,6	33,5	-	0,3	-
RUMAENIEN	-	-	-	2,0	0,7	-	2,7	-	-	-
SCHWEIZ	14,3	-	14,3	91,8	39,9	87,1	233,1	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	0,7	-	0,7	22,4	17,6	0,9	41,5	-	-	-
UNGARN	-	-	-	4,0	0,7	-	4,7	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	0,5	-	0,5	4,2	3,5	-	8,1	-	2,2	1,5
INSGESAMT	1 328,2	14,2	1 314,0	1 919,9	1 064,3	829,0	5 141,4	-	28,1	20,6

MITTLERE TRANSPORTWEITE IN KM

DEUTSCHLAND	219,8	22,4	243,4	234,9	297,6	541,7	239,1	-	233,2	101,8
BELGIEN	295,2	14,3	302,6	223,9	220,0	537,7	300,2	-	-	668,0
FRANKREICH	241,4	-	241,4	398,9	233,6	520,2	401,8	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	242,8	-	-	242,8	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	102,0	123,9	-	113,7	-	102,0	123,9
LUXEMBURG	290,7	-	290,7	264,4	421,1	538,3	361,9	-	-	-
NIEDERLANDE	231,3	23,7	257,5	221,1	226,5	556,0	257,0	-	555,7	96,8
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	221,9	22,5	245,7	228,8	243,1	548,9	252,4	-	323,0	102,7
BULGARIEN	-	-	-	64,7	23,0	-	48,3	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	88,8	86,0	-	87,5	-	89,1	86,0
OESTERREICH	-	-	-	169,2	179,0	-	177,3	-	-	-
POLEN	321,1	-	321,1	143,0	295,4	783,6	158,0	-	400,0	-
RUMAENIEN	-	-	-	145,0	179,0	-	153,0	-	-	-
SCHWEIZ	261,2	-	261,2	295,6	303,2	561,5	357,5	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	199,3	18,0	214,6	474,9	447,7	887,0	456,9	-	-	-
UNGARN	-	-	-	166,9	118,7	-	156,9	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	111,0	-	111,0	183,4	156,6	-	164,8	-	196,5	96,6
INSGESAMT	222,2	22,5	245,7	229,6	244,6	550,7	254,6	-	283,7	101,4

VERKEHR DEUTSCHER SCHIFFE AUF WASSERSTRASSEN AUSSERHALB DEUTSCHLANDS
BEFOERDERTE GUETER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	119,4	-	119,4	2 937,4	967,5	183,4	4 207,8	-	53,3	158,4
DEUTSCHLAND	7,0	-	7,0	419,7	169,2	40,3	638,1	-	10,4	31,8
DEUTSCHLAND	58,6	-	58,6	142,9	174,8	219,6	151,2	-	194,3	200,4

DEUTSCHLAND

WASSERSTRASSENGEBIET WASSERSTRASSE	LAENGE DER WST 1) KM	BEFOERDERTE GUETER						TONNENKILOMETER		MITTLERE TRANS- PORT- WEITE (TKM:T)	GUETER- VERKEHRS- DICHTHE (TKM:WST- LAENGE)
		ZWISCHEN HAEFEN GLEICHER WST	EMPFANG VON	VERSAND NACH	DURCH- GANGS- VERKEHR	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN- DISCHEN SCHIFFEN	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN- DISCHEN SCHIFFEN		
ELBEGEBIET	2108	X	X	X	X	X	X	214,5	49,6	X	X
ELBE, SCHMILKA-MAGDEBURG	334	-	72,3	111,2	127,8	311,2	114,9	29,9	26,6	95,9	89,4
SAALE	124	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE, HGB-SCHNACKENBURG	139	-	-	21,3	366,6	377,9	54,7	26,7	4,6	70,6	191,8
ELBE-HAVEL-KANAL	58	-	-	12,4	211,6	224,0	29,0	10,8	1,2	48,3	186,3
PAPEYER-VERBIND.-KANAL	4	-	-	-	63,1	63,1	18,3	0,3	0,1	4,0	63,0
UNTERE HAVEL-WST	132	-	152,8	23,4	215,4	391,5	41,5	15,8	1,9	40,5	120,0
HAVELKANAL	35	-	0,7	-	32,8	33,5	4,5	1,2	0,2	34,5	33,1
POTS DAMER HAVEL	30	-	2,8	-	-	2,8	-	0,1	-	24,0	2,2
SCHWIELOWSEE	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREITLING-MOESERSEE	12	-	1,7	-	-	1,7	-	0,0	-	6,0	0,8
PRITZERBER SEE	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HOHENNAUENER WST	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE, SCHNACKENBURG-HGB.	135	-	9,4	31,7	645,9	686,9	63,6	40,1	4,5	58,4	297,1
MUERITZ-ELDE-WST	184	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STOER(MUERITZ-ELDE)	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE-LUEBECK-KANAL	67	0,7	41,1	41,1	14,4	97,3	12,9	5,4	0,8	55,0	79,9
UNTERTRAVE	21	-	-	-	14,4	14,4	10,2	0,3	0,2	21,0	14,4
ELBE-SEITENKANAL	115	-	25,0	9,3	443,8	478,1	41,1	53,6	4,3	112,1	466,0
ILMENAU	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE, HGB.-SEEGRENZE	120	8,9	325,7	361,6	89,0	785,3	70,2	18,9	2,7	25,3	165,9
ESTE	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUEHE	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWINGE	5	-	-	0,8	-	0,8	-	0,0	-	5,0	0,8
PINNAU	10	-	13,1	0,3	-	13,4	-	0,1	-	10,0	13,4
KRUECKAU	11	-	2,7	-	-	2,7	-	0,0	-	11,0	2,7
STOER(ELBE)	51	-	17,1	5,2	-	22,3	-	0,6	-	26,9	11,8
OESTE	74	-	2,2	2,3	-	4,4	2,3	0,2	0,2	49,7	3,0
HADELNER-BEDERKESA-KAN.	45	-	-	-	48,3	48,3	21,4	2,2	1,0	45,0	48,3
NORD-OSTSEE-KANAL	109	20,3	56,3	80,8	32,2	189,5	22,9	6,8	1,2	35,9	62,5
GIESELAUKANAL, EIDER	88	-	-	-	7,3	7,3	1,0	0,6	0,1	88,0	7,3
SCHLEI FAHRWASSER	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESERGBIET	539	X	X	X	X	X	X	84,7	10,8	X	X
WESER, H.-MUENDEN-MINDEN	204	0,4	8,9	6,2	-	15,5	1,8	0,3	-	18,7	1,4
WESER, MINDEN-BREMEN	142	10,9	11,4	200,0	259,0	481,3	36,7	55,8	5,0	115,9	393,0
ALLER, CELLE-HADEMSTORF	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLER, HADEMSTORF-WESER	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESER, BREMEN-SEEGRENZE	84	83,8	309,4	227,4	106,5	727,1	108,5	21,2	3,3	29,2	252,3
HUNTE	25	-	121,4	7,2	164,6	293,2	114,0	6,1	2,0	20,9	245,1
GEEESTE	26	-	-	-	48,3	48,3	21,4	1,3	0,6	26,0	48,3
MITTELLANDKANALGEBIET	387	X	X	X	X	X	X	242,6	66,0	X	X
MLK, BERGESH.-MINDEN	101	-	130,4	30,0	930,3	1 090,7	325,6	97,2	28,4	89,1	962,2
STICKKANAL OSNABRUECK	15	-	36,7	27,8	-	64,5	6,7	0,9	0,1	13,7	58,9
MLK, MINDEN-BRAUNSCHWEIG	119	1,0	102,7	181,2	819,3	1 104,2	274,1	92,6	25,0	83,8	778,0
STICKKANAL HANNOVER	11	-	52,4	2,6	-	55,0	4,7	0,6	0,1	10,7	53,3
STICKKANAL MIBSBUERG	3	-	32,7	4,3	-	37,0	2,6	0,1	0,0	2,0	24,7
STICKKANAL HILDESHEIM	15	-	37,5	72,5	-	110,0	61,5	1,4	0,8	12,9	94,5
STICKKANAL SALZGITTER	18	-	122,8	69,1	-	191,9	28,7	3,2	0,5	16,5	175,8
MLK, BRAUNSCHW.-MAGDEB.	105	-	75,3	131,0	653,2	859,5	143,0	46,8	11,2	54,4	445,4
WESTDEUTSCHES KANALGEBIET	649	X	X	X	X	X	X	328,4	129,5	X	X
RUHRWASSERSTRASSE	12	-	45,9	14,2	-	60,1	39,5	0,5	0,4	9,0	45,0
RHEIN-HERFNE-KANAL	49	15,9	345,6	659,7	1 100,3	2 121,6	810,3	79,3	30,6	37,4	1 619,0
WESEL-DATTELN-KANAL	60	0,9	156,4	265,5	754,3	1 177,2	587,3	57,8	27,2	49,1	962,7
DATTELN-HAMM-KANAL	47	1,1	345,0	88,6	-	434,6	184,5	11,9	5,1	27,4	253,6
DEK, DORTMUND-DATTELN	21	-	355,5	67,0	1 287,5	1 710,0	597,1	12,6	4,3	7,4	601,8
DEK, DATTELN-BERGESH.	87	-	141,0	8,6	1 110,5	1 260,2	388,0	104,5	33,1	82,9	1 201,3
DEK, BERGESH.-HERBRUM	105	-	157,2	84,9	280,5	522,7	222,1	25,6	7,5	49,0	243,7
DEK, EMS, HERBRUM-EMDEN	53	4,8	143,4	28,5	228,7	403,4	242,8	16,6	9,7	41,2	313,6
DEK, EMS, EMDEN-SEEGRENZE	37	-	-	-	313,2	313,2	232,4	4,1	3,0	13,0	110,4
EMS-VECHTE-KANAL	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAREN-RUETENBR.-KANAL	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KUESTEN-KANAL	70	-	60,7	23,8	163,0	247,4	141,9	15,3	8,6	61,9	218,7
EMS-JADE-KANAL	72	-	2,4	-	-	2,4	-	0,1	-	22,0	0,7
RHEINGEBIET	1778	X	X	X	X	X	X	4 203,7	2 628,6	X	X
RHEIN, RHEINF.-STRASSB.	52	-	58,2	331,5	639,1	1 028,8	743,9	33,9	25,9	33,0	652,0
RHEIN, STRASSB.-NEUBOH.	59	-	179,7	555,5	2 279,3	3 014,5	1 526,6	153,0	82,7	50,8	2 593,4
RHEIN, NEUBOH.-MANNHEIM	83	389,8	1 415,0	979,2	2 993,2	5 777,2	2 745,9	308,8	152,2	53,4	3 720,1
RHEIN, MANNHEIM-BINGEN	92	46,6	670,2	140,4	5 206,2	6 063,4	3 357,4	431,1	253,5	71,1	4 686,3
RHEIN, BINGEN-LUELSDORF	137	4,9	420,9	350,1	6 203,9	6 979,7	4 556,8	820,1	530,6	117,5	5 986,1
LAHN	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOSEL	242	-	114,5	28,1	1 135,8	1 278,4	944,5	286,2	217,7	223,9	1 182,7
SAAR, VOELKL.-SAARGEM.	40	-	-	69,0	-	69,0	27,1	1,1	0,4	16,0	27,6
SAAR, MOSEL-DILLINGEN	60	-	241,3	15,7	-	257,1	147,8	15,1	8,7	58,7	251,6
RHEIN, LUELSDORF-ORSOY	128	222,4	3 821,3	1 776,7	7 060,8	12 881,3	8 462,6	973,8	652,7	75,6	7 608,0
RHEIN, ORSOY-NL. GRENZE	72	1,5	117,0	1 033,3	11 562,6	12 714,5	9 152,7	844,6	615,6	66,4	11 731,0
RHEIN-KLEVE-WST	10	-	12,9	-	-	12,9	6,5	0,1	0,1	10,0	12,9

1) SCHIFFBARE WASSERSTRASSEN.

DEUTSCHLAND

WASSERSTRASSENGEBIET WASSERSTRASSE	LÄNGE DER WST 1)	BEFORDERTE GÜTER						TONNEKILOMETER		MITTLERE TRANS- PORT- WEITE (TKM:T)	GÜTER- VERKEHRS- DICHTHE (TKM:WST- LÄNGE)	
		ZWISCHEN HAEFEN GLEICHER WST	EMPFANG VON	VERSAND NACH	DURCH- GANGS- VERKEHR	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLÄN- DISCHEN SCHIFFEN	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLÄN- DISCHEN SCHIFFEN			
		V=E	HAEFEN ANDER. WST									
	..KM	1 000 T						MILL.		KM	1 000 T	
MDK, KELH. -DIETFURT	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MDK, BACHHAUSEN-MAIN	116	0,1	136,9	65,1	-	202,0	45,3	15,5	3,3	76,9	139,9	
MAIN, MDK-HUERZBURG	141	150,3	112,3	76,3	196,6	535,5	86,8	42,3	7,7	79,0	299,9	
MAIN, HUERZBURG-ASCHBG.	167	78,9	151,1	103,0	319,9	652,8	147,8	65,8	15,7	100,9	394,3	
MAIN, ASCHBG.-OFFENBACH	41	-	299,4	117,8	504,6	921,9	416,0	26,0	9,3	28,2	633,5	
MAIN, OFFENBACH-RHEIN	39	6,4	718,1	85,4	888,3	1 698,1	741,1	49,8	22,2	29,3	1 276,3	
NECKAR	201	18,2	779,8	244,9	-	1 042,9	215,1	136,4	30,3	130,8	678,7	
DONAUGEBIET	213	X	X	X	X	X	X	28,5	20,7	X	X	
DONAU, KELH.-REGENSBURG	42	14,0	61,6	87,1	-	162,7	107,2	1,5	1,0	9,1	35,3	
DONAU, REGENSB.-VILSH.	124	4,0	10,8	0,8	148,4	164,0	116,5	18,9	13,8	115,0	152,1	
DONAU, VILSH.-OEST.GR.	47	-	16,0	11,5	159,7	187,2	142,4	8,2	6,1	43,7	174,0	
GEBIET BERLIN	189	X	X	X	X	X	X	17,2	4,0	X	X	
BERLINER HAVEL	27	-	31,6	29,9	388,4	449,9	159,4	6,3	2,0	14,1	234,4	
BERLIN-SPANDAUER-KANAL	12	-	32,4	6,2	200,4	239,0	86,6	2,0	0,9	8,3	164,7	
SPREE-ODER-WST	33	0,6	223,6	77,4	111,0	412,5	81,5	5,0	0,6	12,1	150,9	
TELTON-KANAL	39	-	23,3	13,0	61,5	97,7	15,6	2,7	0,3	27,3	68,5	
WESTHAFENKANAL	3	-	21,2	82,6	-	103,8	13,7	0,1	0,0	1,1	36,7	
CHARLOTTENBURGER KANAL	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LANDWEHRKANAL	11	-	2,5	-	15,4	17,9	0,6	0,0	0,0	1,0	1,6	
NEUKOELLNER KANAL	4	-	14,8	-	15,4	30,2	10,2	0,1	0,0	2,5	19,0	
MUEGGLSPREE	12	-	0,4	-	-	0,4	-	0,0	-	2,0	0,1	
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	46	-	-	-	96,9	96,9	23,9	1,1	0,2	11,0	23,2	
GEBIET BRANDENBURG	902	X	X	X	X	X	X	21,2	17,8	X	X	
HAVEL-ODER-WST	83	-	-	1,4	205,4	206,9	185,4	16,8	15,3	81,4	202,9	
HOH.-FRIEDRICHSTH.WST	56	-	10,4	5,8	13,9	30,1	16,5	1,2	0,8	40,1	21,5	
DRANIENBURGER KANAL	8	-	2,1	-	-	2,1	-	0,0	-	6,0	1,6	
VELTENER STICKKANAL	3	-	23,0	-	-	23,0	23,0	0,1	0,1	3,0	23,0	
RUPPNER GEWAESSER	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TORNOWSEE, ROTTSTIEFL.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FEMBELLINER-WST	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
OBERE HAVEL-WST	98	-	0,3	0,2	-	0,5	-	0,0	-	38,4	0,2	
MUERITZ-HAVEL-WST	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RHEINSBERGER GEWAESSER	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZECHLINER GEWAESSER	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LYCHENER GEWAESSER	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TEMLINER GEWAESSER	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WENTOW GEWAESSER	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FINDOKANAL	32	-	0,4	3,8	-	4,2	1,1	0,1	0,0	12,0	1,6	
WERBELLINER GEWAESSER	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SPREE-ODER-WST	83	-	0,3	4,8	19,7	24,8	15,4	2,0	1,3	79,3	23,7	
DAHME-WST	25	-	1,2	34,6	4,2	39,9	-	0,2	-	6,2	10,0	
TEUPITZER GEWAESSER	18	-	0,6	4,2	-	4,8	-	0,0	-	9,0	2,4	
STORKOWER GEWAESSER	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RUEDERSDORFER GEWAESSER	15	-	3,6	0,2	-	3,8	-	0,0	-	5,0	1,3	
SCHIFFBARE LOECKNITZ	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
OBERE SPREE-WST	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWIELOCHSEE	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ODER	162	-	-	-	14,4	14,4	8,7	0,7	0,5	49,8	4,4	
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MECKLENBURG-VORPOMMERN	526	X	X	X	X	X	X	0,5	0,3	X	X	
ODERHAF, KLEINES HAF	29	-	-	-	2,9	2,9	2,5	0,1	0,1	29,0	2,9	
PEENESTROM	62	-	-	2,8	-	2,8	-	0,1	-	18,0	0,8	
ACHTERWASSER	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UECKER	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RANDOW	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
PEENE	99	-	4,3	1,4	-	5,7	2,5	0,1	0,0	11,1	0,6	
RYCKFLUSS	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RECKNITZ	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRT DURCH DIE BOODEN	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WARNOH U. UNTERWARNOH	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BUETZOW-GUESTROW-KANAL	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GREIFSWALDER BOODEN	29	-	-	-	11,0	11,0	7,8	0,3	0,2	29,0	11,0	
OESTL. STRALSUNDER FAHRW	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WESTL. STRALSUNDER FAHRW	19	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	
NORDERL. STRALSUND, FAHRW	41	-	0,0	-	-	0,0	-	0,0	-	33,0	-	
INNERE GEWAESSER RUEGEN	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WISMARBUCHT	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GESAMTVERKEHR	7348	X	X	X	X	20 193,1	10 937,0	5 141,4	2 927,3	254,6	X	
DAR. INTERN. DURCHG. VERK.	X	X	X	X	X	1 505,2	1 321,9	829,0	729,7	550,7	X	

1) SCHIFFBARE WASSERSTRASSEN. - 2) DIE GESAMTKILOMETER SIND DURCH RUNDUNGEN DER EINZELNEN WASSERSTRASSENLAENGEN NICHT ADDITIONSAEHNIG. - 3) INFOLGE DOPPELZAEHLUNGEN ERGIBT DIE ADDITION DER EINZELPOSITIONEN NICHT DIE GESAMTSUMMEN.

1.4 QUETERUMSCHLAG IM JULI 1992 NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN UND AUSGEWÄHLTEN HAEFEN

DEUTSCHLAND

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	JULI 1991	JULI 1992			ZU- (+) BZH. ABNAHME (-) IM JULI 1992 GEGEN 1991		JANUAR BIS JULI		ZU- (+) BZH. ABNAHME (-) JANUAR- 1992 GEGEN 1991	
		EMPFANG	VERSAND	ZUSAMMEN	%	1991	1992	TONNEN	%	
										TONNEN
ELBEGEBIET	1 466 022	752 751	705 861	1 458 612	7 410-	0,5-	10 070 491	10 637 514	567 023+	5,6+
DAR.:AKEN	15 069	1 630	2 866	4 496	10 573-	70,2-	128 799	134 502	5 703+	4,4+
BARBY	-	-	-	-	-	-	3 894	301	3 593-	92,3-
BEESENLAUBLINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BORSCHUETZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRANDENBURG	47 458	15 863	17 182	33 045	14 413-	30,4-	281 929	315 869	33 940+	12,0+
BRUNSDUETTEL	140 904	48 856	81 091	129 947	10 957-	7,8-	1 035 296	994 022	41 264-	4,0-
DEETZ	109 035	134 105	-	134 105	25 070+	23,0+	498 462	614 218	115 756+	23,2+
DRESDEN-FRIEDRICHST.	2 576	3 248	-	3 248	672+	26,1+	22 734	38 640	15 906+	70,0+
HAMBURG	726 974	913 089	412 928	726 017	957-	0,1-	5 331 343	5 588 904	257 561+	4,8+
KIEL	18 794	13 762	5 010	18 772	22-	0,1-	188 626	130 050	58 576-	31,1-
KIRCHMOESER	9 037	1 742	-	1 742	7 295-	80,7-	52 188	21 604	30 584-	58,6-
LUEBECK	37 527	35 849	27 056	62 905	25 378+	67,6+	278 264	320 549	42 285+	15,2+
MAGDEBURG	118 597	66 160	29 783	95 943	22 654-	19,1-	621 922	625 799	3 877+	0,6+
NIEGRIPP	5 855	-	12 993	12 993	7 136+	121,9+	13 793	109 553	95 760+	694,3+
NIENBURG	-	-	-	-	-	-	1 217	-	1 217-	100,0-
POTSDAM	7 380	2 810	-	2 810	4 570-	61,9-	44 199	67 128	22 929+	51,9+
RIESA	10 294	504	2 320	2 824	7 470-	72,6-	73 852	35 925	37 927-	51,4-
SCHOENEBECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TANGERMUENDE	2 818	-	1 093	1 093	1 725-	61,2-	25 988	24 675	1 313-	5,1-
TORGAU	-	-	-	-	-	-	4 327	8 204	3 877+	89,6+
WITTENBERGE	3 035	-	-	-	3 035-	100,0-	22 253	17 867	4 386-	19,7-
ZERBEN	-	-	-	-	-	-	3 164	-	3 164-	100,0-
WESEREGEBIET	966 017	546 156	484 583	1 030 739	64 722+	6,7+	6 212 252	6 635 963	423 711+	6,8+
DAR.:BRAKE	44 550	30 003	77 981	107 984	63 434+	142,4+	477 299	676 588	199 289+	41,8+
BREMEN	438 324	273 380	156 308	429 688	8 636-	2,0-	2 661 369	2 842 370	181 001+	6,8+
BREMERHAVEN	98 715	49 293	25 058	74 351	24 364-	24,7-	562 722	515 524	47 198-	8,4-
NORDENHAM	94 174	24 321	71 812	96 133	1 959+	2,1+	542 449	711 562	169 113+	31,2+
OLDENBURG	110 343	121 429	3 463	124 892	14 549+	13,2+	824 509	766 989	57 520-	7,0-
MITTELLANDKANALGEBIET	1 244 092	591 445	548 718	1 140 163	103 929-	8,4-	7 897 860	7 891 248	6 612-	0,1-
DAR.:BRALNSCHWEIG	72 137	25 660	41 824	67 484	4 653-	6,5-	449 135	442 478	6 657-	1,5-
BUELSTRINGEN	18 409	3 860	51 388	55 248	36 839+	200,1+	128 548	262 791	134 243+	104,4+
HALDENSLIBEN	78 571	9 814	59 150	68 964	9 607-	12,2-	404 616	333 663	70 953-	17,5-
HANNOVER	86 991	88 296	24 043	112 339	25 348+	29,1+	545 374	717 598	172 224+	31,6+
HILDESHEIM	91 408	36 427	34 430	70 857	20 551-	22,5-	438 482	465 863	27 381+	6,2+
MISBURG	38 683	32 660	4 934	37 594	1 089-	2,8-	236 287	236 972	685+	0,3+
OSNABRUECK	84 350	36 724	26 011	62 735	21 615-	25,6-	519 159	476 946	42 213-	8,1-
PEINE	26 678	15 961	21 786	37 747	11 069+	41,5+	193 817	175 822	17 995-	9,3-
SALZGITTER-BEDDINGEN	259 234	122 796	83 156	205 952	53 282-	20,6-	1 503 754	1 445 659	58 095-	3,9-
WESTDEUTSCHES KANALGEBIET	2 982 408	1 775 766	1 189 339	2 965 105	17 303-	0,6-	19 653 228	21 411 680	1 758 452+	8,9+
DAR.:BOTTRUP	13 110	52 142	16 344	68 486	55 376+	422,4+	76 705	133 488	56 783+	74,0+
CATTROP-RAUKEL	61 966	31 030	34 669	65 699	3 733+	6,0+	391 967	487 724	95 757+	24,4+
DORSTEN (HERVEST)	84 551	5 418	35 934	41 352	23 199-	35,9-	356 370	355 099	1 271-	0,4-
DORTMUND	469 542	365 450	59 961	415 411	54 131-	11,5-	2 979 740	3 154 887	175 147+	5,9+
EMDEN	113 209	68 551	18 323	86 874	26 335-	23,3-	575 423	561 343	14 080-	2,4-
ESSEN	239 404	91 928	163 988	255 916	16 512+	6,9+	1 767 749	1 946 675	178 926+	10,1+
GELSENKIRCHEN	331 088	149 838	322 141	471 979	140 891+	42,6+	2 089 224	3 185 411	1 096 187+	52,5+
HAMM	265 584	193 738	42 752	236 490	29 094-	11,0-	1 843 032	1 750 792	92 240-	5,0-
HAMM-BOSENDORF	107 176	-	112 415	112 415	5 239+	4,9+	958 248	952 982	5 266-	0,6-
HERNE	46 005	9 536	20 582	30 118	15 887-	34,5-	164 792	258 297	93 505+	56,7+
LEER	60 518	47 967	10 017	57 974	2 544-	4,2-	431 025	436 755	5 730+	1,3+
LUENEN	79 053	74 367	42 477	116 844	37 791+	47,8+	485 729	558 425	72 696+	15,0+
MARL-BRASSERT	131 006	77 821	52 222	130 043	963-	0,7-	909 618	823 880	85 738-	9,4-
MUELHEIM/RUHR	57 466	45 854	28 569	74 423	16 957+	29,5+	421 278	478 247	56 969+	13,5+
MUENSTER	109 741	91 030	-	91 030	18 711-	17,1-	754 188	670 452	83 736-	11,1-
RHEIN-LIPPE-HAFEN	24 662	48 264	4 878	53 142	28 480+	115,5+	412 861	596 254	183 393+	44,4+
WANNE-EICKEL	85 276	3 962	38 715	42 677	42 599-	50,0-	633 417	474 479	158 938-	25,1-
RHEINGEBIET	17 374 848	10 167 646	6 729 419	16 897 065	477 793-	2,7-	116 838 166	115 426 364	1 411 802-	1,2-
DAR.:ANDERNACH	212 994	76 175	145 371	221 546	8 552+	4,0+	1 633 689	1 335 575	298 014-	18,2-
ASCHAFFENBURG	137 432	111 565	4 136	115 691	21 741-	15,8-	783 316	789 389	6 073+	0,8+
BAMBERG	98 769	83 332	19 309	82 641	16 128-	16,3-	553 855	535 936	17 919-	3,2-
BINGEN	50 224	51 034	-	51 034	810+	1,6+	370 187	342 384	27 803-	7,5-
BREISACH	120 222	25 520	91 736	117 256	2 966-	2,5-	612 204	753 534	141 330+	23,1+
BROHL	32 036	1 293	28 098	29 391	2 645-	8,3-	209 801	164 345	39 456-	19,4-
DUESSELDORF	187 589	172 472	40 426	212 898	25 309+	13,5+	1 668 257	1 456 508	211 749-	12,7-
DUISBURGER HAEFEN	4 224 267	2 634 017	923 008	3 557 025	667 242-	15,8-	29 563 698	27 219 990	2 343 708-	7,9-
DAR.:HOMBURG	146 133	20 683	94 791	115 474	30 659-	21,0-	1 139 289	831 823	307 466-	27,0-
RHEINHAUSEN	223 362	219 141	6 860	226 001	2 639+	1,2+	1 604 633	1 397 726	206 907-	12,9-
WALSUM	208 195	38 227	156 455	194 682	13 513-	6,5-	1 388 419	1 411 175	22 756+	1,6+

1.4 GUETERUMSCHLAG IM JULI 1992 NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN UND AUSGEWAHLTEN HAEFFEN

DEUTSCHLAND

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	JULI 1991	JULI 1992			ZU- (+) BZH. ABNAHME (-) IM JULI 1992 GEGEN 1991	JANUAR BIS JULI		ZU- (+) BZH. ABNAHME (-) JANUAR- JULI 1992 GEGEN 1991		
		EMPFANG	VERSAND	ZUSAMMEN		1991	1992			
									TONNEN	%	TONNEN	%
EMMERICH	58 897	43 388	18 136	61 524	2 627+	4,5+	409 295	359 850	49 445-	12,1-
FRANKFURT	522 499	385 168	58 728	443 896	78 603-	15,0-	3 474 042	3 011 776	462 266-	13,3-
GERNSHEIM	74 481	89 191	11 526	100 717	26 236+	35,2+	528 500	567 920	41 420+	7,8+
GUSTAVSBURG	24 876	23 978	15 322	39 298	14 422+	58,0+	215 959	171 529	44 430-	20,6-
HANAU	131 437	68 057	97 870	165 927	34 490+	26,2+	998 619	996 864	1 755-	0,2-
HEILBRUNN	567 960	304 760	159 726	464 486	103 474-	18,2-	3 231 159	3 513 976	282 817+	8,8+
KARLSRUHE	1 156 968	511 262	535 629	1 046 891	110 077-	9,5-	6 753 208	6 961 629	208 420+	3,1+
KEHL	217 095	164 134	70 853	234 987	17 892+	8,2+	1 509 756	1 508 695	1 071-	0,1-
KOBLENZ	96 136	119 836	9 891	129 727	33 591+	34,9+	865 406	795 931	69 475-	8,0-
KOELN	786 607	485 252	401 706	886 958	100 351+	12,8+	5 989 554	5 673 503	316 051-	5,3-
KREFELD-UERDINGEN	305 968	237 477	89 297	326 774	20 806+	6,8+	2 112 724	2 155 085	42 361+	2,0+
LAHNSTEIN	47 511	31 709	11 289	42 998	4 513-	9,5-	241 712	247 884	6 172+	2,6+
LEVERKUSEN	122 824	101 684	28 956	130 640	7 816+	6,4+	1 005 931	1 046 513	40 522+	4,0+
LUDWIGSHAFEN	656 871	547 736	213 620	761 356	104 385+	15,9+	4 839 524	5 017 529	178 005+	3,7+
MAINZ	294 547	273 014	64 592	337 606	43 059+	14,6+	2 198 906	2 249 611	50 705+	2,3+
MANNHEIM	743 423	501 608	172 411	674 019	69 404-	9,3-	4 773 663	4 508 827	264 836-	5,5-
NEUSS	319 150	242 003	129 409	371 412	52 262+	16,4+	2 591 995	2 725 616	133 621+	5,2+
NEUWIED	81 309	58 864	26 522	85 386	4 077+	5,0+	471 203	486 011	14 808+	3,1+
NIJERNBERG	83 011	33 239	42 457	75 696	7 315-	8,8-	474 187	494 233	20 046+	4,2+
OFFENBACH	76 271	79 506	10 754	90 260	13 989+	18,3+	692 659	590 255	102 404-	14,8-
ORSOY	196 646	72 807	32 104	104 911	91 735-	46,6-	1 102 413	979 513	122 900-	11,1-
RHEINBERG-OSSENBERG	152 537	12 454	109 610	122 064	30 473-	20,0-	1 022 715	971 941	50 774-	5,0-
SAARLOUIS-DILLINGEN	359 151	240 072	74 908	314 980	44 171-	12,3-	2 408 198	2 321 401	86 797-	3,6-
SCHWEINFURT	64 239	58 021	12 258	70 279	6 040+	9,4+	397 386	409 644	12 258+	3,1+
SPEYER	82 400	59 925	40 440	100 365	17 965+	21,8+	585 648	601 027	15 379+	2,6+
STUTTGART	174 626	115 151	79 855	196 006	20 380+	11,7+	1 004 382	1 134 448	130 066+	12,9+
WEIL	35 969	28 369	2 927	31 296	4 673-	13,0-	205 764	251 469	45 705+	22,2+
WESEL	49 062	33 890	42 275	75 965	26 903+	54,8+	405 754	380 077	25 677-	6,3-
WESSELING	321 511	74 172	260 955	335 127	13 616+	4,2+	1 997 785	2 245 511	247 726+	12,4+
WIESBADEN	54 953	102 060	-	102 060	47 107+	85,7+	604 176	636 613	32 437+	5,4+
WORMS	86 218	68 530	19 243	87 773	1 555+	1,8+	600 773	607 608	6 835+	1,1+
WUERZBURG	70 554	37 577	25 965	63 542	7 012-	9,9-	426 407	489 299	62 892+	14,7+
DONAUGEBIET	340 221	106 433	120 367	226 800	113 421-	33,3-	1 932 507	1 702 805	229 702-	11,9-
DAR.:REGENSBURG	156 239	51 305	87 052	138 357	17 882-	11,4-	921 788	918 790	2 998-	0,3-
GEBIET BERLIN	619 438	350 369	173 478	523 847	95 591-	15,4-	4 708 002	4 349 917	359 085-	7,6-
DAR.:B.-ALTE SPREE	160 733	99 780	39 199	138 979	21 754-	13,5-	995 861	933 071	62 790-	6,3-
B.-CHARLOTTENBURG	28 317	24 666	1 517	26 183	2 134-	7,5-	299 013	250 098	48 915-	16,4-
B.-MASELAKEKANAL	8 191	4 889	7	4 896	3 295-	40,2-	53 984	35 016	18 968-	35,1-
B.-OBERHAFFEN NEUK.	11 518	8 587	-	8 587	2 931-	25,4-	70 989	55 058	15 931-	22,4-
B.-OSTHAFFEN	18 815	9 260	2 009	11 263	7 552-	40,1-	96 523	71 128	25 395-	26,3-
B.-RUHLEBENER ALTARM	52 105	41 447	594	42 041	10 064-	19,3-	339 604	403 133	64 529+	19,1+
B.-RUMMELSBURG	11 565	6 742	1 179	7 921	3 644-	31,5-	880 268	618 227	262 042-	29,8-
B.-SUEDHAFFEN	26 480	16 511	29 039	45 550	19 070+	72,0+	151 017	305 915	154 898+	102,6+
B.-UNTERHAFFEN NEUK.	6 535	6 243	6 277	12 520	5 985+	91,6+	59 557	75 699	16 142+	27,1+
B.-WESTHAFFEN	121 923	21 248	85 370	106 618	15 305-	12,6-	700 571	691 413	9 158-	1,3-
GEBIET BRANDENBURG UND BINNENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	131 656	41 888	65 450	107 338	24 318-	18,5-	1 631 454	1 322 309	309 145-	18,9-
DAR.:EISENHUETTENSTADT	30 018	301	5 381	5 682	24 336-	81,1-	270 444	81 340	189 104-	69,9-
HÖHNSAATEN	17 942	-	4 897	4 897	13 045-	72,7-	107 715	24 792	82 923-	77,0-
KÖNIGS-MÜSTERHAUSEN	23 375	1 179	-	1 179	22 196-	95,0-	913 935	647 177	266 758-	29,2-
NIEDERLEHME	32 195	-	26 899	26 899	5 296-	16,4-	124 924	145 408	20 484+	16,4+
ODERBERG	-	-	-	-	-	-	5 318	-	5 318-	100,0-
SCHMIEDT	3 773	10 394	6 401	16 795	13 022+	345,1+	28 908	137 657	108 749+	376,2+
KUESTENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	3 925	4 318	-	4 318	393+	10,0+	61 354	82 413	21 059+	34,3+
DAR.:ANLKAH JARMEN	2 086	4 284	-	4 284	2 198+	105,4+	46 615	72 159	25 544+	54,8+
	-	-	-	-	-	-	701	3 431	2 730+	389,4+
INSGESAMT	25 128 627	14 336 772	10 017 215	24 353 987	774 640-	3,1-	189 006 314	169 460 213	463 899+	0,3+

2 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

2.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

FRÜHERES BUNDESGBEIT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JULI 1991	JUNI 1992	JULI 1992	JANUAR BIS JULI		ZU-(+) OZW. ABNAHME (-) JANUAR-JULI 1992 GEGEN 1991	
				1991	1992	ABSOLUT	%

GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN TONNEN

VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	5 817 083	5 621 859	5 729 965	38 206 694	39 894 876	1 688 182+	4,4+
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	552 955	552 056	625 658	3 748 178	3 934 731	186 553+	5,0+
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	5 264 128	5 069 803	5 104 307	34 458 516	35 960 145	1 501 629+	4,4+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	8 983 459	8 200 662	8 263 143	60 234 857	58 218 496	2 016 361-	3,3-
	VERSAND	3 875 169	3 713 675	4 235 758	28 054 487	28 851 515	1 202 972-	4,3-
	ZUSAMMEN	18 675 711	17 536 196	18 228 866	126 496 038	124 964 887	1 531 151-	1,2-
DURCHGANGSVERKEHR	—	X	X	X	X	X	X	X
	GESAMTVERKEHR	18 675 711	17 536 196	18 228 866	126 496 038	124 964 887	1 531 151-	1,2-
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	9 109 618	8 222 254	8 779 759	59 110 066	58 418 576	691 490-	1,2-

TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN MILL TCM

VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	1 367,9	1 302,5	1 291,9	8 960,0	9 375,0	415,0+	4,6+
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	13,6	11,2	13,9	90,6	89,3	1,3-	1,5-
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	1 354,3	1 291,4	1 278,0	8 869,4	9 285,7	416,3+	4,7+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	2 040,7	1 842,9	1 903,0	13 727,5	13 252,0	475,5-	3,5-
	VERSAND	878,1	812,3	1 012,0	6 041,9	6 038,3	3,6-	0,1-
	ZUSAMMEN	4 286,7	3 957,7	4 206,9	28 729,4	28 665,3	64,1-	0,2-
DURCHGANGSVERKEHR	—	X	X	X	X	X	X	X
	GESAMTVERKEHR	4 286,7	3 957,7	4 206,9	28 729,4	28 665,3	64,1-	0,2-
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	2 177,3	1 922,1	2 053,9	14 228,6	13 990,0	238,6-	1,7-

GESAMTBEFÖRDERUNG NACH GÜTERABTEILUNGEN IN TONNEN

LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	410 609	401 273	661 732	3 519 517	3 847 412	327 895+	9,3+
ANDERE NAHRUNGS- UND FUTTERMITTEL	820 121	825 380	858 763	6 495 556	6 632 122	136 566+	2,1+
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE	2 161 787	1 700 062	1 451 315	13 601 671	12 935 246	666 425-	4,9-
ERÖDEL, MINERALÖLERZEUGNISSE, GASE	3 145 790	3 289 935	3 843 457	24 025 881	24 381 151	355 270+	1,5+
ERZE UND METALLABFÄLLE	3 621 890	3 257 804	3 132 614	23 655 276	23 400 646	254 630-	1,1-
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)	1 015 970	925 686	937 809	6 920 431	6 404 333	516 098-	7,5-
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)	5 460 567	5 254 169	5 282 403	33 721 991	33 052 908	669 083-	2,0-
DUENGMITTEL	506 604	443 977	460 258	3 582 099	3 748 958	166 859+	4,7+
CHEMISCHE ERZEUGNISSE	1 177 598	1 147 708	1 220 785	8 739 453	8 394 259	345 194-	3,9-
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE	139 589	114 029	137 949	767 253	800 760	33 507+	4,4+
BESONDERE TRANSPORTGÜTER	215 185	176 173	241 781	1 466 910	1 367 092	99 818-	6,8-
INSGESAMT	18 675 711	17 536 196	18 228 866	126 496 038	124 964 887	1 531 151-	1,2-

ANTEIL DER GÜTERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN %

LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	2,2	2,3	3,6	2,8	3,1	X	X
ANDERE NAHRUNGS- UND FUTTERMITTEL	4,4	4,7	4,7	5,1	5,3	X	X
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE	11,6	9,7	8,0	10,8	10,4	X	X
ERÖDEL, MINERALÖLERZEUGNISSE, GASE	16,8	18,8	21,1	19,0	19,5	X	X
ERZE UND METALLABFÄLLE	19,4	18,6	17,2	18,7	18,7	X	X
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)	5,4	5,3	5,1	5,5	5,1	X	X
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)	29,2	30,0	29,0	26,7	26,4	X	X
DUENGMITTEL	2,7	2,5	2,5	2,8	3,0	X	X
CHEMISCHE ERZEUGNISSE	6,3	6,5	6,7	6,9	6,7	X	X
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE	0,7	0,7	0,8	0,6	0,6	X	X
BESONDERE TRANSPORTGÜTER	1,2	1,0	1,3	1,2	1,1	X	X
INSGESAMT	100	100	100	100	100	X	X

2 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

2.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

FRÜHERES BUNDESGBIET

ZUSAMMENGEFASSTE GÜTERHAUPTGRUPPEN (NR. DER SYSTEMATIK) HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG	E=EMPFANG V=VERSAND	JULI 1991	JUNI 1992	JULI 1992	JANUAR BIS JULI			
					1991	1992	ZU-(+)BZH. ABNAHME (-) JANUAR-JULI 1992 GEGEN 1991	
								TÖNNEN
BEFÖRDERUNG AUSGEWÄHLTER GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN								
GETREIDE (01)		327 439	347 832	578 554	2 960 068	3 397 210	437 142+	14,8+
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	74 856	75 677	112 709	744 630	1 030 596	285 966+	38,4+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	143 501	198 108	156 470	1 255 835	1 195 225	60 610-	4,8-
DURCHGANGSVERKEHR	V	109 082	74 047	309 375	959 603	1 171 389	211 766+	22,1+
	-	X	X	X	X	X	X	X
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE (21-23)		2 161 787	1 700 062	1 451 315	13 601 671	12 935 246	666 425-	4,9-
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	887 531	784 516	716 558	6 969 847	6 805 550	164 297-	2,4-
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	1 018 001	769 574	608 676	4 543 167	5 049 771	506 604+	11,2+
DURCHGANGSVERKEHR	V	256 255	145 372	126 081	2 088 657	1 079 925	1 008 732-	48,3-
	-	X	X	X	X	X	X	X
MINERALÖL, -ERZGN., BENZOL (31-34,83)		3 259 188	3 425 895	4 008 081	25 051 456	25 425 908	374 452+	1,5+
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	1 153 976	1 292 342	1 381 657	8 330 555	9 366 598	1 036 043+	12,4+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	1 631 561	1 697 169	2 194 752	14 740 046	13 289 717	1 450 329-	9,8-
DURCHGANGSVERKEHR	V	473 652	436 184	431 672	1 980 855	2 769 593	788 738+	39,8+
	-	X	X	X	X	X	X	X
ERZE, METALLABFÄLLE (41,45,46)		3 621 890	3 257 804	3 132 614	23 665 276	23 400 646	254 630-	1,1-
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	164 887	217 581	204 673	1 137 911	1 464 651	326 740+	28,7+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	3 189 343	2 809 422	2 648 045	20 894 748	20 099 589	795 159-	3,8-
DURCHGANGSVERKEHR	V	267 660	230 801	279 896	1 622 617	1 836 406	213 789+	13,2+
	-	X	X	X	X	X	X	X
EISEN UND STAHL, EINSCHL. HALBZEUG (51-55)		942 622	864 866	866 211	6 391 612	5 893 050	498 562-	7,8-
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	200 604	174 527	152 964	1 296 746	1 091 152	205 594-	15,9-
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	346 616	335 317	293 065	2 250 005	2 094 462	155 543-	6,9-
DURCHGANGSVERKEHR	V	395 402	355 022	420 182	2 844 861	2 707 436	137 425-	4,8-
	-	X	X	X	X	X	X	X
SAND, KIES, BIMS, TON (61)		4 088 012	3 970 833	4 066 219	25 088 869	25 024 819	64 050-	0,3-
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	1 873 154	1 792 922	1 884 491	10 244 044	11 128 975	884 931+	8,6+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	926 292	765 388	828 540	4 737 094	4 794 445	57 351+	1,2+
DURCHGANGSVERKEHR	V	1 288 566	1 412 523	1 353 188	10 107 731	9 101 399	1 006 332-	10,0-
	-	X	X	X	X	X	X	X
STEINE U.A. ROHMINERALIEN, SALZ (62,63,65)		1 108 921	1 028 867	977 034	7 108 848	6 512 907	595 941-	8,4-
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	530 912	479 574	427 949	3 335 068	2 946 596	388 472-	11,6-
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	272 316	261 316	234 517	1 559 576	1 621 855	62 279+	4,0+
DURCHGANGSVERKEHR	V	305 693	287 377	314 568	2 214 204	1 944 456	269 748-	12,2-
	-	X	X	X	X	X	X	X
DUENGMITTEL (71,72)		506 604	443 977	460 258	3 582 099	3 748 958	166 859+	4,7+
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	183 775	139 415	176 523	1 081 487	1 191 569	110 082+	10,2+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	254 881	191 591	172 124	1 731 664	1 756 320	24 656+	1,4+
DURCHGANGSVERKEHR	V	67 948	112 971	111 611	768 948	801 069	32 121+	4,2+
	-	X	X	X	X	X	X	X
CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (81)		801 952	699 090	790 312	5 731 793	5 310 415	421 378-	7,4-
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	257 907	207 573	210 016	1 956 333	1 688 552	267 781-	13,7-
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	240 093	217 566	219 205	1 621 499	1 525 659	95 840-	5,9-
DURCHGANGSVERKEHR	V	303 952	273 951	361 091	2 153 961	2 096 204	57 757-	2,7-
	-	X	X	X	X	X	X	X
ÜBRIGE GÜTERHAUPTGRUPPEN		1 857 296	1 797 170	1 898 268	13 324 346	13 315 728	8 618-	0,1-
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	489 482	457 732	462 425	3 110 073	3 180 637	70 564+	2,3+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	960 855	954 611	907 749	6 901 223	6 791 453	109 770-	1,6-
DURCHGANGSVERKEHR	V	406 959	384 827	528 094	3 313 050	3 343 638	30 588+	0,9+
	-	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT BEFÖRDERTE GÜTER		18 675 711	17 536 196	18 228 866	126 496 038	124 964 887	1 531 151-	1,2-
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	5 817 083	5 621 859	5 729 965	38 206 694	39 894 876	1 688 182+	4,4+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	8 963 459	8 200 662	8 263 143	60 234 857	58 218 496	2 016 361-	3,3-
DURCHGANGSVERKEHR	V	3 875 169	3 713 675	4 235 758	28 054 487	26 851 515	1 202 972-	4,3-
	-	X	X	X	X	X	X	X

2.2 BEFORDERTE GÜTER UND TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN IM JULI 1992
AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN NACH FLAGGEN UND HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

FRÜHERES BUNDESGBEIT

FLAGGE	VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS			GRENZÜBER- SCHREITENDER VERKEHR		DURCH- GANGS- VERKEHR	GESAMT- VERKEHR	DARUNTER BINNEN-SEEVERKEHR		
	INSGESAMT	DAVON		E	V			V = E	E	V
		LOKAL-	WECHSEL-							
		VERK. D. VERKEHRSBEZIRKE								

VERKEHR AUF WASSERSTRASSEN INNERHALB DEUTSCHLANDS
BEFORDERTE GÜTER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	4 926,8	549,1	4 377,8	2 923,9	929,0	x	8 779,8	-	53,9	158,4
BELGIEN	59,3	1,5	57,8	429,1	321,9	x	810,3	-	-	0,4
FRANKREICH	8,9	-	8,9	95,9	32,7	x	137,5	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	1,7	-	x	1,7	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	1,3	1,5	x	2,7	-	1,3	1,5
LUXEMBURG	3,2	-	3,2	16,6	4,2	x	24,0	-	-	-
NIEDERLANDE	667,8	74,8	593,1	4 218,6	2 698,8	x	7 585,2	-	21,2	16,8
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
ZUSAMMEN	5 666,1	625,4	5 040,7	7 687,1	3 988,1	x	17 341,3	-	75,8	177,1
BULGARIEN	-	-	-	14,0	9,1	x	23,2	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	11,7	10,0	x	21,8	-	10,8	10,0
OESTERREICH	-	-	-	11,4	53,6	x	64,9	-	-	-
POLEN	1,0	-	1,0	125,1	3,1	x	129,1	-	0,7	-
RUMAENIEN	-	-	-	13,5	4,2	x	17,7	-	-	-
SCHWEIZ	54,9	-	54,9	310,5	131,5	x	496,9	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	3,6	0,3	3,3	43,3	7,8	x	54,7	-	-	-
UNGARN	-	-	-	23,7	6,2	x	29,9	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	4,5	-	4,5	22,7	22,2	x	49,4	-	11,3	15,7
INSGESAMT	5 730,0	625,7	5 104,3	8 263,1	4 235,8	x	18 228,9	-	98,6	202,9

GELEISTETE TONNENKILOMETER IN MILL. TKM

DEUTSCHLAND	1 100,7	12,1	1 088,5	685,8	267,5	x	2 053,9	-	12,4	16,1
BELGIEN	17,5	-	17,5	95,2	69,5	x	182,2	-	-	0,2
FRANKREICH	2,1	-	2,1	38,3	7,6	x	49,0	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	0,4	-	x	0,4	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	0,1	0,2	x	0,3	-	0,1	0,2
LUXEMBURG	0,9	-	0,9	4,4	1,8	x	7,1	-	-	-
NIEDERLANDE	154,5	1,8	152,7	931,0	601,0	x	1 686,5	-	11,0	1,6
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 275,7	13,9	1 261,8	1 755,2	947,6	x	3 978,4	-	24,4	18,2
BULGARIEN	-	-	-	0,9	0,2	x	1,1	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	1,0	0,9	x	1,9	-	1,0	0,9
OESTERREICH	-	-	-	1,9	9,6	x	11,5	-	-	-
POLEN	0,7	-	0,7	20,0	1,6	x	22,3	-	0,3	-
RUMAENIEN	-	-	-	2,0	0,7	x	2,7	-	-	-
SCHWEIZ	14,3	-	14,3	91,8	39,9	x	148,0	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	0,7	-	0,7	22,1	7,3	x	30,1	-	-	-
UNGARN	-	-	-	4,0	0,7	x	4,7	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	0,5	-	0,5	4,2	3,5	x	8,1	-	2,2	1,5
INSGESAMT	1 291,9	13,9	1 278,0	1 903,0	1 012,0	x	4 206,9	-	27,9	20,6

MITTLERE TRANSPORTWEITE IN KM

DEUTSCHLAND	223,4	22,1	248,7	234,5	287,9	x	233,9	-	233,2	101,8
BELGIEN	296,2	14,3	302,6	221,9	215,8	x	224,8	-	-	668,0
FRANKREICH	241,4	-	241,4	398,9	233,6	x	349,4	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	242,8	-	x	242,8	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	102,0	123,9	x	113,7	-	102,0	123,9
LUXEMBURG	290,7	-	290,7	264,4	421,1	x	295,2	-	-	-
NIEDERLANDE	231,3	23,7	257,5	220,7	222,7	x	222,3	-	557,4	96,8
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
ZUSAMMEN	225,2	22,3	250,3	228,3	237,6	x	229,4	-	321,8	102,7
BULGARIEN	-	-	-	64,7	23,0	x	48,3	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	88,8	86,0	x	87,5	-	89,1	86,0
OESTERREICH	-	-	-	169,2	179,0	x	177,3	-	-	-
POLEN	685,4	-	685,4	160,0	522,4	x	172,5	-	400,0	-
RUMAENIEN	-	-	-	145,0	179,0	x	153,0	-	-	-
SCHWEIZ	261,2	-	261,2	295,6	303,2	x	293,8	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	199,3	18,0	214,6	510,3	939,0	x	550,9	-	-	-
UNGARN	-	-	-	166,9	118,7	x	156,9	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	111,0	-	111,0	183,4	156,6	x	164,8	-	196,5	96,6
INSGESAMT	225,5	22,3	250,4	230,3	238,9	x	230,8	-	282,6	101,4

VERKEHR DEUTSCHER SCHIFFE AUF WASSERSTRASSEN AUSSERHALB DEUTSCHLANDS
BEFORDERTE GÜTER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	118,8	-	118,8	2 923,9	929,0	x	3 971,7	-	53,9	158,4
DEUTSCHLAND	7,0	-	7,0	416,8	161,6	x	585,4	-	10,4	31,8
DEUTSCHLAND	58,7	-	58,7	142,6	174,0	x	147,4	-	194,3	200,4

2.3 BEFORDERTE GUETER UND TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN IM JULI 1992

FRUEHERES BUNDESGBEIT

WASSERSTRASSENGEBIET	LAENGE DER WST 1)	BEFORDERTE GUETER						TONNENKILOMETER		MITTLERE TRANS-PORT-WEITE (TKM:T)	GUETER-VERKEHRS-DICHTE (TKM:WST-LAENGE)
		ZWISCHEN HAEFEN GLEICHER WST	EMPFANG VON	VERSAND NACH	DURCH-GANGS-VERKEHR	INS-GESAMT	DAR. AUF AUSLAENDISCHEN SCHIFFEN	INS-GESAMT	DAR. AUF AUSLAENDISCHEN SCHIFFEN		
		V=E	HAEFEN ANDER. WST								
KM		1 000 T						MILL.		KM	1 000 T
ELBEGEBIET	2108	X	X	X	X	X	X	183,9	37,6	X	X
ELBE, SCHMILKA-MAGDEBURG	334	-	-	55,1	122,4	177,5	70,5	18,4	15,6	103,6	55,0
SAALE	124	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE, MOB-SCHNACKENBURG	139	-	-	12,3	327,4	339,6	51,1	23,5	4,5	69,1	168,8
ELBE-HAVEL-KANAL	58	-	-	6,7	193,1	199,8	25,4	9,8	1,0	49,2	169,5
PAEYER-VERBINO.-KANAL	4	-	-	-	58,0	58,0	16,0	0,2	0,1	4,0	58,0
UNTERE HAVEL-WST	132	-	-	15,5	202,4	217,9	25,4	11,3	1,2	51,9	85,7
HAVELKANAL	35	-	-	-	32,0	32,0	3,7	1,1	0,1	35,0	32,1
POTS DAMER HAVEL	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWIELOWSEE	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREITLING-MOESERSEE	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRITZERBER SEE	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HOHENHAUENER WST	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE, SCHNACKENBURG-HBG.	135	-	2,3	31,7	587,1	621,0	63,6	36,0	4,5	58,0	266,9
MUERITZ-ELDE-WST	184	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STOER(MUERITZ-ELDE)	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE-LUEBECK-KANAL	67	0,7	41,1	41,1	14,4	97,3	12,9	5,4	0,8	55,0	79,9
UNTERTRAVE	21	-	-	-	14,4	14,4	10,2	0,3	0,2	21,0	14,4
ELBE-SEITENKANAL	115	-	25,0	9,3	399,0	433,3	41,1	48,4	4,3	111,8	421,2
ILMENAU	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE, HBG. -SEEGRENZE	120	8,9	325,7	295,7	89,0	719,3	70,2	19,1	2,7	26,6	159,2
ESTE	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUEHE	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWINGE	5	-	-	0,8	-	0,8	-	0,0	-	5,0	0,8
PINNAU	10	-	13,1	0,3	-	13,4	-	0,1	-	10,0	13,4
KRUECKAU	11	-	2,7	-	-	2,7	-	0,0	-	11,0	2,7
STOER(ELBE)	51	-	17,1	5,2	-	22,3	-	0,6	-	26,9	11,8
OSTE	74	-	2,2	2,3	-	4,4	2,3	0,2	0,2	49,7	3,0
HADLNER-BEDERKE SA-KAN.	45	-	-	-	41,2	41,2	21,4	1,9	1,0	45,0	41,2
NORD-OSTSEE-KANAL	109	20,3	56,3	80,8	32,2	189,5	22,9	6,8	1,2	35,9	62,5
GIESELKANAL, EIDER	88	-	-	-	7,3	7,3	1,0	0,6	0,1	88,0	7,3
SCHLEI FAHRWASSER	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESERGBIET	599	X	X	X	X	X	X	82,4	10,8	X	X
WESER, H.-MUENDEN-MINDEN	204	0,4	8,9	6,2	-	15,5	1,8	0,3	-	18,7	1,4
WESER, MINDEN-BREMEN	142	10,9	11,4	200,0	248,1	470,4	36,7	54,3	5,0	115,3	382,1
ALLER, CELLE-HADEMSTORF	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLER, HADEMSTORF-WESER	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESER, BREMEN-SEEGRENZE	84	83,8	309,4	223,6	99,3	716,2	108,5	20,7	3,3	28,9	246,2
HUNTE	25	-	121,4	7,2	164,6	293,2	114,0	6,1	2,0	20,9	245,1
GEESTE	26	-	-	-	41,2	41,2	21,4	1,1	0,6	26,0	41,2
MITTELLANDKANALGBIET	387	X	X	X	X	X	X	204,8	50,6	X	X
MLK, BERGESH.-MINDEN	101	-	130,4	30,0	829,6	990,1	274,7	87,0	23,2	87,9	881,5
STICHKANAL OSNABRUECK	15	-	36,7	27,8	-	64,5	6,7	0,9	0,1	13,7	58,9
MLK, MINDEN-BRAUNSCHEIG	119	1,0	102,7	181,2	706,1	990,9	223,2	79,2	19,0	79,9	665,7
STICHKANAL HANNOVER	11	-	52,4	2,6	-	55,0	4,7	0,6	0,1	10,7	53,3
STICHKANAL MISBURG	3	-	32,7	2,7	-	35,4	2,6	0,1	0,0	2,0	23,7
STICHKANAL HILDESHEIM	15	-	37,5	72,5	-	110,0	61,5	1,4	0,8	12,9	94,5
STICHKANAL SALZGITTER	18	-	122,8	69,1	-	191,9	28,7	3,2	0,5	16,5	175,8
MLK, BRAUNSCHW.-MAGDEB.	105	-	61,6	83,1	556,8	701,5	92,1	32,5	7,0	46,3	309,5
WESTDEUTSCHES KANALGBIET	649	X	X	X	X	X	X	314,1	122,2	X	X
RHINWASSERSTRASSE	12	-	45,9	14,2	-	60,1	39,5	0,5	0,4	9,0	45,0
RHEIN-HERNE-KANAL	49	15,9	345,6	655,5	1 019,6	2 036,7	788,3	75,3	28,6	37,0	1 536,4
WESEL-DATTELN-KANAL	60	0,9	156,4	265,5	739,1	1 181,9	579,0	56,8	26,7	48,9	947,5
DATTELN-HAMM-KANAL	47	1,1	345,0	88,6	-	434,6	184,5	11,9	5,1	27,4	253,6
DEK, DORTMUND-DATTELN	21	-	355,5	67,0	1 202,6	1 625,1	555,1	12,1	4,0	7,5	577,5
DEK, DATTELN-BERGESH.	87	-	141,0	8,6	1 010,4	1 160,1	337,6	95,8	28,7	82,6	1 101,2
DEK, BERGESH.-HERBRUM	105	-	157,2	84,9	280,0	522,2	221,5	25,5	7,5	48,9	243,2
DEK, EMS, HERBRUM-EMDEN	53	4,8	143,4	28,5	226,1	402,8	242,2	16,6	9,7	41,2	313,1
DEK, EMS, EMDEN-SEEGRENZE	37	-	-	-	312,7	312,7	231,8	4,1	3,0	13,0	109,9
EMS-VECHTE-KANAL	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAREN-RUETENBR.-KANAL	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KUESTEN-KANAL	70	-	60,7	23,8	163,0	247,4	141,9	15,3	8,6	61,9	218,7
EMS-JADE-KANAL	72	-	2,4	-	-	2,4	-	0,1	-	22,0	0,7
RHEINGEBIET	1779	X	X	X	X	X	X	3 368,7	1 897,0	X	X
RHEIN, RHEINF.-STRASSB.	52	-	58,2	330,8	315,8	704,8	440,7	21,3	14,1	30,2	409,2
RHEIN, STRASSB.-NEUBGW.	59	-	179,7	555,5	1 496,1	2 221,4	816,4	110,0	44,0	49,5	1 854,7
RHEIN, NEUBGW.-MANNHEIM	83	389,8	1 415,0	979,2	2 200,1	4 984,0	2 035,6	242,9	53,3	48,7	2 326,9
RHEIN, MANNHEIM-BINGEN	92	46,6	670,2	140,4	4 413,1	5 270,3	2 647,2	358,2	188,1	68,0	3 833,1
RHEIN, BINGEN-LUELSDORF	137	4,9	420,9	350,1	4 699,7	5 479,5	3 237,3	658,8	388,2	120,3	4 808,8
LAHN	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOSEL	242	-	114,5	28,1	424,8	567,4	335,2	115,1	71,2	202,8	475,5
SAAR, VOELKL.-SAARGEM.	40	-	-	69,0	-	69,0	27,1	1,1	0,4	16,0	27,6
SAAR, MOSEL-DILLINGEN	60	-	241,3	15,7	-	257,1	147,8	15,1	8,7	58,7	251,6
RHEIN, LUELSDORF-ORSOY	128	222,4	3 821,3	1 774,0	5 479,3	11 297,0	7 101,1	780,1	483,1	69,1	6 094,5
RHEIN, ORSOY-NL.GRENZE	72	1,5	117,0	1 033,3	9 967,8	11 119,6	7 783,5	730,1	517,2	65,7	10 140,7
RHEIN-KLEVE-WST	10	-	12,9	-	-	12,9	6,5	0,1	0,1	10,0	12,9

1) SCHIFFBARE WASSERSTRASSEN.

FRUEHERES BUNDESGBEIT

WASSERSTRASSENGEBIET	LAENGE DER WST 1)	BEFOERDERTE GUETER						TONNENKILOMETER		MITTLERE TRANS-PORT-WEITE (TKM:T)	GUETER-VERKEHRS-DICHTE (TKM:WST-LAENGE)	
		ZWISCHEN HAEFEN GLEICHER WST	EMPFANG VON	VERSAND NACH	DURCH-GANGS-VERKEHR	INS-GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN-DISCHEN SCHIFFEN	INS-GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN-DISCHEN SCHIFFEN			
		V=E	HAEFEN ANDER. WST									
	KM	1 000 T						MILL.		KM	1 000 T	
MDK, KELH. -DIETFURT	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MDK, BACHHAUSEN-MAIN	116	0,1	136,9	65,1	-	202,0	45,3	15,5	3,3	76,9	133,9	
MAIN, MDK-WUERZBURG	141	150,9	112,3	76,3	196,6	535,5	86,8	42,3	7,7	79,0	299,9	
MAIN, WUERZBURG-ASCHBG.	167	78,9	151,1	103,0	319,9	652,8	147,8	65,8	15,7	100,9	394,3	
MAIN, ASCHBG. -OFFENBACH	41	-	299,4	117,8	504,6	921,9	416,0	26,0	9,3	28,2	633,5	
MAIN, OFFENBACH-RHEIN	39	6,4	718,1	85,4	888,3	1 698,1	741,1	49,8	22,2	29,3	1 276,3	
NECKAR	201	18,2	779,8	244,9	-	1 042,9	215,1	138,4	30,3	130,8	678,7	
DONAUGEBIET	213	X	X	X	X	X	X	28,5	20,7	X	X	
DONAU, KELH. -REGENSBURG	42	14,0	61,6	87,1	-	162,7	107,2	1,5	1,0	9,1	35,3	
DONAU, REGENSB. -VILSH.	124	4,0	10,8	0,8	148,4	164,0	116,5	18,9	13,6	115,0	152,1	
DONAU, VILSH. -DEST. GR.	47	-	16,0	11,5	159,7	187,2	142,4	8,2	6,1	43,7	174,0	
GEBIET BERLIN	189	X	X	X	X	X	X	10,7	2,6	X	X	
BERLINER HAVEL	27	-	31,6	29,0	221,2	281,9	113,7	3,7	1,4	13,2	138,2	
BERLIN-SPANDAUER-KANAL	12	-	32,4	4,2	82,8	119,5	52,8	1,2	0,5	10,0	99,9	
SPREE-ODER-WST	33	0,4	177,7	23,9	26,2	228,2	46,2	3,3	0,3	14,4	99,5	
TELTON-KANAL	39	-	23,3	13,0	34,9	70,6	11,2	1,6	0,1	23,2	42,0	
WESTHAFENKANAL	3	-	21,2	2,3	-	23,6	13,7	0,0	0,0	1,3	10,0	
CHARLOTTENBURGER KANAL	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LANDWEHRKANAL	11	-	2,5	-	12,6	15,1	0,3	0,0	0,0	1,0	1,4	
NEUKOELLNER KANAL	4	-	14,8	-	12,6	27,5	9,9	0,1	0,0	2,4	16,3	
MUEGELSPREE	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	46	-	-	-	58,5	58,5	19,4	0,7	0,2	12,4	15,8	
GEBIET BRANDENBURG	902	X	X	X	X	X	X	13,4	11,2	X	X	
HAVEL-ODER-WST	83	-	-	0,7	129,9	130,7	116,8	10,7	9,7	82,1	129,3	
HDM. -FRIEDRICHSTH. WST	56	-	-	1,5	12,4	13,9	8,8	0,7	0,5	53,2	13,3	
ORANIENBURGER KANAL	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VELTENER STICKKANAL	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RUPPNER GEWAESSER	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TORNOWSEE, ROTTSTIELFL.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FEHRBELLINER-WST	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
OBERE HAVEL-WST	90	-	-	0,2	-	0,2	-	0,0	-	65,0	0,1	
MUERITZ-HAVEL-WST	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RHEINSBERGER GEWAESSER	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZECHLINER GEWAESSER	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LYCHENER GEWAESSER	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TEMLINER GEWAESSER	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WENTOW GEWAESSER	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FINDWAKANAL	32	-	-	3,4	-	3,4	0,2	0,0	0,0	12,0	1,3	
WERBELLINER GEWAESSER	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SPREE-ODER-WST	83	-	-	3,7	15,5	19,3	10,9	1,6	0,9	80,4	18,7	
DAHME-WST	25	-	-	24,4	4,2	28,5	-	0,2	-	6,7	7,6	
TEUPITZER GEWAESSER	18	-	-	4,2	-	4,2	-	0,0	-	9,0	2,1	
STORKOWER GEWAESSER	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RUEDERSDORFER GEWAESSER	15	-	-	0,2	-	0,2	-	0,0	-	5,0	0,1	
SCHIFFMARE LOECKNITZ	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
OBERE SPREE-WST	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWIELOCHSEE	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ODER	162	-	-	-	1,0	1,0	1,0	0,1	0,1	114,0	0,7	
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MECKLENBURG-VORPOMMERN	526	X	X	X	X	X	X	0,4	0,3	X	X	
ODERHAFF, KLEINES HAFF	29	-	-	-	1,4	1,4	1,0	0,0	0,0	29,0	1,4	
PEENESTROM	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ACHTERWASSER	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UECKER	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RANOW	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
PEENE	99	-	-	1,4	-	1,4	1,0	0,0	0,0	17,2	0,3	
RYCKFLUSS	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RECKNITZ	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRT DURCH DIE BODDEN	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WARNOW U. UNTERWARNOW	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BUETZOW-GUESTROW-KANAL	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GREIFSWALDER BODDEN	29	-	-	-	11,0	11,0	7,8	0,3	0,2	29,0	11,0	
OESTL. STRALSUNDER FAHRW	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WESTL. STRALSUNDER FAHRW	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NOERDL. STRALSUND. FAHRW	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INNERE GEWAESSER RUEGEN	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WISMARBUCHT	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GESAMTVERKEHR	X	X	X	X	X	18 226,9	9 449,1	4 206,9	2 153,0	230,8	X	
DAR. INTERN. DURCHG. VERK.	X	X	X	X	X	.	.	.	.	.	X

1) SCHIFFBARE WASSERSTRASSEN. - 2) INFOLGE DOPPELZAEHLUNGEN ERGIBT DIE ADDITION DER EINZELPOSITIONEN NICHT DIE GESAMTSUMMEN.

2.4 GUETERUMSCHLAG IM JULI 1992 NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN UND AUSGEWAHLTEN HAFEN

FRUEHERES BUNDESGBEIT

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	JULI 1991	JULI 1992			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) IM JULI 1992 GEGEN 1991		JANUAR BIS JULI		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR- JULI 1992 GEGEN 1991	
		EMPFANG	VERSAND	ZUSAMMEN		%	TONNEN			%
							1991	1992		
ELBEGBEIT	1 114 203	515 331	601 765	1 117 096	2 893+	0,3+	7 994 338	8 235 742	241 404+	3,0+
DAR.: AKEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: BARBY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: BEESENLAUBLINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: BORSCHUETZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: BRANDENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: BRUNSBUETTEL	140 904	48 856	81 091	129 947	10 957-	7,8-	1 035 286	994 022	41 264-	4,0-
DAR.: DEETZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: DRESDEN-FRIEDRICHST.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: HAMBURG	726 974	313 089	412 928	726 017	957-	0,1-	5 331 343	5 588 904	257 561+	4,8+
DAR.: KIEL	18 794	13 762	5 010	18 772	22-	0,1-	188 626	130 050	58 576-	31,1-
DAR.: KIRCHMOESER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: LUEBECK	37 527	35 849	27 056	62 905	25 378+	67,6+	278 264	320 549	42 285+	15,2+
DAR.: MAGDEBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: NIEGRIPP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: NIENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: POTSDAM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: RIESA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: SCHDENEBECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: TANGERMUENDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: TORGAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: WITTENBERGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: ZERBEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESERGBEIT	966 017	546 156	484 583	1 030 739	64 722+	6,7+	6 212 252	6 635 963	423 711+	6,8+
DAR.: BRAKE	44 550	30 003	77 981	107 984	63 434+	142,4+	477 299	676 588	199 289+	41,8+
DAR.: BREMEN	438 324	273 380	156 308	429 688	8 636-	2,0-	2 661 369	2 842 370	181 001+	6,8+
DAR.: BREMERHAVEN	98 715	49 293	25 058	74 351	24 364-	24,7-	562 722	515 524	47 198-	8,4-
DAR.: NORDENHAM	94 174	24 321	71 812	96 133	1 959+	2,1+	542 449	711 562	169 113+	31,2+
DAR.: OLDENBURG	110 343	121 429	3 463	124 892	14 549+	13,2+	824 509	766 989	57 520-	7,0-
MITTELLANDKANALGBEIT	1 146 772	577 771	436 352	1 014 123	132 649-	11,6-	7 355 766	7 267 407	88 359-	1,2-
DAR.: BRAUNSCHEIG	72 137	25 660	41 824	67 484	4 653-	6,5-	449 136	442 478	6 657-	1,5-
DAR.: BUELSTRINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: HALDENLEBEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.: HANNOVER	96 991	88 296	24 043	112 339	25 348+	29,1+	545 374	717 598	172 224+	31,6+
DAR.: HILDESHEIM	91 408	36 427	34 430	70 859	20 551-	22,5-	438 482	465 863	27 381+	6,2+
DAR.: MIBSUNG	38 889	32 650	4 934	37 594	1 089-	2,8-	236 287	236 972	686+	0,3+
DAR.: OSNABRUECK	84 350	36 724	26 011	62 735	21 615-	25,6-	519 159	476 946	42 213-	8,1-
DAR.: PEINE	26 678	15 961	21 786	37 747	11 069+	41,5+	193 817	175 822	17 995-	9,3-
DAR.: SALZGITTER-BEDDINGEN	259 234	122 796	83 156	205 952	53 282-	20,6-	1 503 754	1 445 659	58 095-	3,9-
WESTDEUTSCHES KANALGBEIT	2 982 408	1 775 766	1 189 339	2 965 105	17 303-	0,6-	19 653 228	21 411 680	1 758 452+	8,9+
DAR.: BOTTROP	13 110	52 142	16 344	68 486	55 376+	422,4+	76 705	133 488	56 783+	74,0+
DAR.: CASTROP-RAUXEL	61 966	31 030	34 669	65 699	3 733+	6,0+	391 967	487 724	95 757+	24,4+
DAR.: DORSTEN (HERVEST)	64 551	5 418	35 934	41 352	23 199-	35,9-	356 370	355 099	1 271-	0,4-
DAR.: DORTMUND	469 542	355 450	59 961	415 411	54 131-	11,5-	2 979 740	3 154 887	175 147+	5,9+
DAR.: EMDEN	113 209	68 551	18 323	86 874	26 395-	23,3-	575 423	561 343	14 080-	2,4-
DAR.: ESSEN	239 404	91 928	163 988	255 916	16 512+	6,9+	1 767 749	1 946 675	178 926+	10,1+
DAR.: GELSENKIRCHEN	331 068	149 838	322 141	471 979	140 891+	42,6+	2 089 224	3 185 411	1 096 187+	52,5+
DAR.: HAMBURG	265 584	193 738	42 752	236 490	29 094+	11,0+	1 843 032	1 750 792	92 240-	5,0-
DAR.: HAMB-BOSENDORF	107 176	-	112 415	112 415	5 239+	4,9+	958 968	952 982	5 986-	0,6-
DAR.: HERNE	46 005	9 536	20 582	30 118	15 887-	34,5-	164 792	258 297	93 505+	56,7+
DAR.: LEER	60 518	47 957	10 017	57 974	2 544-	4,2-	431 025	436 755	5 730+	1,3+
DAR.: LUENEN	79 053	74 367	42 477	116 844	37 791+	47,8+	485 729	558 425	72 696+	15,0+
DAR.: MARL-BRASSET	131 006	77 821	52 222	130 043	963-	0,7-	909 618	823 880	85 738-	9,4-
DAR.: MUELHEIM/RUHR	57 466	45 854	28 569	74 423	16 957+	29,5+	421 278	478 247	56 969+	13,5+
DAR.: MÜNSTER	109 741	91 030	-	91 030	18 711-	17,1-	754 188	670 452	83 736-	11,1-
DAR.: RHEIN-LIPPE-HAFEN	24 662	48 264	4 878	53 142	28 480+	115,5+	412 861	596 254	183 393+	44,4+
DAR.: WANNE-EICKEL	85 276	3 962	38 715	42 677	42 599-	50,0-	633 417	474 479	158 938-	25,1-
RHEINGEBEIT	17 374 848	10 167 646	6 729 419	16 897 065	477 783-	2,7-	116 838 166	115 426 364	1 411 802-	1,2-
DAR.: ANDERNACH	212 994	76 175	145 371	221 546	8 552+	4,0+	1 633 589	1 335 575	298 014-	18,2-
DAR.: ASCHAFFENBURG	137 432	111 565	4 136	115 691	21 741-	15,8-	783 316	789 389	6 073+	0,8+
DAR.: BAMBERG	98 769	63 332	19 309	82 641	16 128-	16,3-	553 855	535 936	17 919-	3,2-
DAR.: BINGEN	50 224	51 034	-	51 034	810+	1,6+	370 187	342 384	27 803-	7,5-
DAR.: BREISACH	120 222	25 520	91 736	117 256	2 966-	2,5-	612 204	753 534	141 330+	23,1+
DAR.: BRÜHL	32 036	1 293	28 098	29 391	2 645-	8,3-	203 801	184 345	39 456-	19,4-
DAR.: DUESSELDORF	187 589	172 472	40 426	212 898	25 309+	13,5+	1 688 257	1 456 508	211 748-	12,7-
DAR.: DUISBURGER HAFEN	4 224 267	2 634 017	923 008	3 557 025	667 242-	15,8-	29 563 696	27 219 890	2 343 708-	7,9-
DAR.: HOMBURG	146 133	20 683	94 791	115 474	30 659-	21,0-	1 139 289	831 823	307 466-	27,0-
DAR.: RHEINHAUSEN	223 362	219 141	6 860	226 001	2 639+	1,2+	1 604 633	1 397 726	206 907-	12,9-
DAR.: WALSUM	208 195	36 227	156 455	194 682	13 513-	6,5-	1 388 419	1 411 175	22 756+	1,6+

2.4 GUETERUMSCHLAG IM JULI 1992 NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN UND AUSGEWAELHTEN HAEFEN

FRUEHERES BUNDESGBIET

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	JULI 1991	JULI 1992			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) IM JULI 1992 GEGEN 1991		JANUAR BIS JULI 1992		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR - JULI 1992 GEGEN 1991	
		EMPFANG	VERSAND	ZUSAMMEN		%	1991	1992		%
	TONNEN						TONNEN		%	
EMMERICH	58 897	43 388	18 136	61 524	2 627+	4,5+	409 295	359 850	49 445-	12,1-
FRANKFURT	522 499	385 188	58 728	443 896	78 603-	15,0-	3 474 042	3 011 776	462 266-	13,3-
GERNSHEIM	74 481	89 191	11 528	100 717	26 236+	35,2+	526 500	567 920	41 420+	7,9+
GUSTAVSBURG	24 876	29 976	15 322	39 298	14 422+	58,0+	215 959	171 529	44 430-	20,6-
HANAU	131 437	68 057	97 870	165 927	34 490+	26,2+	998 619	996 864	1 755-	0,2-
HEILBRONN	567 960	304 760	159 726	464 486	103 474-	18,2-	3 231 159	3 513 976	282 817+	8,8+
KARLSRUHE	1 156 968	511 262	535 629	1 046 891	110 077-	9,5-	6 753 208	6 961 628	208 420+	3,1+
KEHL	217 095	164 134	70 853	234 987	17 892+	8,2+	1 509 756	1 508 685	1 071-	0,1-
KOBLENZ	96 136	119 836	8 891	129 727	33 591+	34,9+	865 406	795 931	69 475-	8,0-
KOELN	788 607	485 252	401 706	886 958	100 351+	12,8+	5 989 554	5 673 503	316 051-	5,3-
KRETFELD-UERDINGEN	305 968	237 477	89 297	326 774	20 806+	6,8+	2 112 724	2 155 065	42 361+	2,0+
LAHNSTEIN	47 511	31 709	11 289	42 998	4 513-	9,5-	241 712	247 884	6 172+	2,6+
LEVERKUSEN	122 824	101 684	28 956	130 640	7 816+	6,4+	1 005 991	1 046 513	40 522+	4,0+
LUDWIGSHAFEN	656 971	547 736	213 620	761 356	104 385+	15,9+	4 839 524	5 017 529	178 005+	3,7+
MAINZ	294 547	273 014	64 592	337 606	43 059+	14,6+	2 198 906	2 249 611	50 705+	2,3+
MANNHEIM	743 423	501 608	172 411	674 019	69 404-	9,3-	4 773 663	4 508 827	264 836-	5,5-
NEUSS	319 150	242 003	129 409	371 412	52 262+	16,4+	2 591 995	2 725 616	133 621+	5,2+
NEUMIED	81 309	58 864	26 522	85 386	4 077+	5,0+	471 203	486 011	14 808+	3,1+
NIJERNBERG	83 011	33 239	42 457	75 696	7 315-	8,8-	474 187	494 239	20 046+	4,2+
OFFENBACH	76 271	79 506	10 754	90 260	13 989+	18,3+	692 659	590 255	102 404-	14,8-
ORSOY	196 646	72 807	32 104	104 911	91 735-	46,6-	1 102 413	979 513	122 900-	11,1-
RHEINBERG-OSSENBERG	152 537	12 454	109 610	122 064	30 473-	20,0-	1 022 115	971 941	50 774-	5,0-
SAARLOUIS-DILLINGEN	359 151	240 072	74 808	314 980	44 171-	12,3-	2 408 198	2 321 401	86 797-	3,6-
SCHWEINFURT	64 239	58 021	12 258	70 279	6 040+	9,4+	397 386	409 644	12 258+	3,1+
SPEYER	82 400	59 925	40 440	100 365	17 965+	21,8+	585 648	601 027	15 379+	2,6+
STUTTGART	174 626	115 151	79 855	195 006	20 380+	11,7+	1 004 382	1 134 448	130 068+	12,9+
WEIL	35 969	28 369	2 927	31 296	4 673-	13,0-	205 764	251 469	45 705+	22,2+
WESEL	49 062	39 630	42 275	75 965	26 903+	54,8+	405 754	380 077	25 677-	6,3-
WESSELING	321 511	74 172	260 955	336 127	13 616+	4,2+	1 997 785	2 245 511	247 726+	12,4+
WIESBADEN	54 953	102 060	-	102 060	47 107+	85,7+	604 176	636 613	32 437+	5,4+
WORMS	86 218	58 530	19 243	87 773	1 555+	1,8+	600 773	607 608	6 835+	1,1+
WUERZBURG	70 554	37 577	25 965	63 542	7 012-	9,9-	426 407	489 299	62 892+	14,7+
DONAUGEBIET	340 221	106 433	120 367	226 800	113 421-	33,3-	1 932 507	1 702 806	229 702-	11,9-
DAR.:REGENSBURG	158 239	51 305	87 052	138 357	17 882-	11,4-	921 788	918 790	2 998-	0,3-
GEBIET BERLIN	557 467	304 005	167 643	471 648	85 819-	15,4-	3 473 811	3 461 668	12 143-	0,3-
DAR.:B.-ALTE SPREE	150 733	99 780	39 199	138 979	21 754-	13,5-	995 861	933 071	62 790-	6,3-
B.-CHARLOTTENBURG	28 317	24 686	1 517	26 183	2 134-	7,5-	299 013	250 098	48 915-	16,4-
B.-MASELAKEKANAL	8 191	4 889	7	4 896	3 295-	40,2-	53 984	35 016	18 968-	35,1-
B.-OBERHAFFEN NEUK.	11 518	8 587	-	8 587	2 931-	25,4-	70 989	55 058	15 931-	22,4-
B.-OSTHAFFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-RUHLBENER ALTARM	52 105	41 447	584	42 041	10 064-	19,3-	338 604	403 133	64 529+	19,1+
B.-RUMMELSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-SUEDHAFEN	26 480	16 511	29 039	45 550	19 070+	72,0+	151 017	305 915	154 898+	102,6+
B.-UNTERHAFFEN NEUK.	6 535	6 243	6 277	12 520	5 985+	91,6+	59 567	75 699	16 142+	27,1+
B.-WESTHAFFEN	121 923	21 248	85 370	106 618	15 305-	12,6-	700 571	691 413	9 158-	1,3-
GEBIET BRANDENBURG UND BINNENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.:EISENHUETTENSTADT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HOHENSAATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOENIGS-MUSTERHAUSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLEHME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ODERBERG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEDT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KUESTENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.:ANLKAM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JARMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	24 481 936	13 993 108	9 729 468	23 722 576	759 360-	3,1-	163 460 068	164 141 629	681 561+	0,4+

3 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

3.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JULI 1991	JUNI 1992	JULI 1992	JANUAR BIS JULI		ZU-(+)BZW. ABNAHME(-) JANUAR-JULI 1992 GEGEN 1991	
				1991	1992	ABSOLUT	%

GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN TONNEN

VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	226 275	226 942	246 160	2 234 658	2 018 464	216 194-	9,7-
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	15 519	1 946	2 811	156 538	76 991	79 547-	50,8-
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	210 756	224 996	243 349	2 078 120	1 941 473	136 647-	6,6-
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	65 322	120 063	97 504	300 815	640 013	339 198+	112,8+
	VERSAND	59 059	57 845	115 308	318 365	452 964	134 595+	42,3+
	ZUSAMMEN	350 650	404 850	458 972	2 853 838	3 111 441	257 603+	9,0+
DURCHGANGSVERKEHR	—	x	x	x	x	x	x	x
	GESAMTVERKEHR	350 650	404 850	458 972	2 853 838	3 111 441	257 603+	9,0+
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	262 227	277 380	296 934	2 481 291	2 397 259	84 032-	3,4-

TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IN MILL. TKM

VERKEHR INNERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	VERSAND=EMPFANG	28,9	31,1	36,2	238,5	242,2	3,7+	1,5+
DAVON: LOKALVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	1,1	0,0	0,2	13,3	6,0	7,2-	54,6-
WECHSELVERKEHR DER VERKEHRSBEZIRKE	VERSAND=EMPFANG	27,8	31,0	36,0	225,2	236,2	10,9+	4,9+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	EMPFANG	14,3	19,7	16,9	81,6	127,3	45,8+	56,1+
	VERSAND	23,9	30,0	52,4	149,0	225,7	76,7+	51,5+
	ZUSAMMEN	67,1	80,7	105,5	469,1	595,2	126,1+	26,9+
DURCHGANGSVERKEHR	—	x	x	x	x	x	x	x
	GESAMTVERKEHR	67,1	80,7	105,5	469,1	595,2	126,1+	26,9+
DARUNTER VERKEHR MIT SCHIFFEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	—	44,4	50,6	60,8	369,3	405,0	35,7+	9,7+

GESAMTBEFÖRDERUNG NACH GÜTERABTEILUNGEN IN TONNEN

LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	7 224	18 114	50 743	34 512	149 749	115 237+	333,9+
ANDERE NAHRUNGS- UND FUTTERMITTEL	13 791	27 146	43 185	97 749	135 496	37 747+	38,6+
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE	36 592	56 705	27 225	1 156 747	752 369	404 358-	35,0-
ERDOEL, MINERALÖLERZEUGNISSE, GASE	10 832	40 767	47 872	73 471	244 972	171 501+	233,4+
ERZE UND METALLABFÄLLE	38 856	18 923	19 937	233 639	197 826	35 813-	15,3-
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)	31 581	3 277	9 253	162 469	55 011	107 458-	66,1-
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)	199 958	225 866	240 548	1 000 972	1 449 876	448 904+	44,8+
DUENGMITTEL	11 396	7 355	9 437	84 331	94 241	9 910+	11,8+
CHEMISCHE ERZEUGNISSE	-	5 117	9 277	5 038	24 164	19 126+	379,6+
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE	302	973	1 361	4 305	7 234	2 929+	68,0+
BESONDERE TRANSPORTGÜTER	118	7	134	605	483	122-	20,2-
INSGESAMT	350 650	404 850	458 972	2 853 838	3 111 441	257 603+	9,0+

ANTEIL DER GÜTERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN %

LAND-, FORSTWIRTSCHAFTL. UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	2,1	4,5	11,1	1,2	4,8	x	x
ANDERE NAHRUNGS- UND FUTTERMITTEL	3,9	6,7	9,4	3,4	4,4	x	x
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE	10,4	14,0	5,9	40,5	24,2	x	x
ERDOEL, MINERALÖLERZEUGNISSE, GASE	3,1	10,1	10,4	2,6	7,9	x	x
ERZE UND METALLABFÄLLE	11,1	4,7	4,3	8,2	6,4	x	x
EISEN, STAHL UND NE-METALLE (EINSCHL. HALBZEUG)	9,0	0,8	2,0	5,7	1,8	x	x
STEINE UND ERDEN (EINSCHL. BAUSTOFFE)	57,0	55,8	52,4	35,1	46,6	x	x
DUENGMITTEL	3,2	2,0	2,1	3,0	3,0	x	x
CHEMISCHE ERZEUGNISSE	-	1,3	2,0	0,2	0,8	x	x
ANDERE HALB- UND FERTIGERZEUGNISSE	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	x	x
BESONDERE TRANSPORTGÜTER	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	x	x
INSGESAMT	100	100	100	100	100	x	x

3 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN

3.1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

ZUSAMMENGEFASSTE GÜTERHAUPTGRUPPEN (NR. DER SYSTEMATIK) HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG	E=EMPFANG V=VERSAND	JULI	JUNI	JULI	JANUAR BIS JULI			
		1991	1992	1992	1991	1992	ZU-(+) BZH. ABNAHME (-) JANUAR-JULI 1992 GEGEN 1991	
		TONNEN						%
BEFÖRDERUNG AUSGEWÄHLTER GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN								
GETREIDE (01)		7 224	17 504	50 211	32 973	145 934	112 961+	342,6+
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	2 636	700	4 168	15 025	19 953	4 928+	32,8+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	750	-	-	750	-	750-	100,0-
DURCHGANGSVERKEHR	V	3 838	16 804	46 043	17 198	125 981	108 783+	632,5+
	-	X	X	X	X	X	X	X
FESTE MINERALISCHE BRENNSTOFFE (21-23)		36 592	56 705	27 225	1 156 747	752 389	404 358-	35,0-
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	23 295	44 891	15 238	1 096 316	676 052	420 264-	38,3-
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	12 426	9 873	8 854	58 823	69 137	10 314+	17,5+
DURCHGANGSVERKEHR	V	871	1 941	3 133	1 608	7 200	5 592+	347,8+
	-	X	X	X	X	X	X	X
MINERALÖL, -ERZÖL, BENZOL (31-34,83)		10 832	40 767	47 872	73 471	244 972	171 501+	233,4+
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	10 832	40 767	47 872	73 471	243 477	170 006+	231,4+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	-	-	-	-	1 495	1 495+	-
DURCHGANGSVERKEHR	V	-	-	-	-	-	-	-
	-	X	X	X	X	X	X	X
ERZE, METALLABFÄLLE (41,45,46)		38 856	18 923	19 937	233 639	197 826	35 813-	15,3-
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	16 971	1 453	-	122 553	26 757	95 796-	78,2-
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	8 344	186	-	31 233	1 226	30 007-	96,1-
DURCHGANGSVERKEHR	V	13 541	17 284	19 937	79 853	169 843	89 990+	112,7+
	-	X	X	X	X	X	X	X
EISEN UND STAHL, EINSCHL. HALBZEUG (51-55)		27 610	2 688	8 539	117 792	45 358	72 434-	61,5-
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	1 500	272	-	24 241	2 095	22 146-	91,4-
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	1 734	235	562	11 176	3 043	8 133-	72,8-
DURCHGANGSVERKEHR	V	24 376	2 181	7 977	82 375	40 220	42 155-	51,2-
	-	X	X	X	X	X	X	X
SAND, KIES, BIMS, TON (61)		67 226	96 545	107 624	370 519	596 214	225 695+	60,9+
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	32 419	40 657	43 417	244 060	332 767	88 707+	96,3+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	33 227	55 320	64 207	122 902	262 879	139 977+	113,9+
DURCHGANGSVERKEHR	V	1 580	568	-	3 557	568	2 989-	84,0-
	-	X	X	X	X	X	X	X
STEINE U.A. ROHMINERALIEN, SALZ (62,63,65)		117 131	114 258	130 881	578 196	755 543	177 347+	30,7+
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	115 036	79 337	115 605	510 216	575 260	65 044+	12,7+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	339	31 442	12 278	5 361	161 734	156 373+	-
DURCHGANGSVERKEHR	V	1 756	3 479	2 998	62 619	18 549	44 070-	70,4-
	-	X	X	X	X	X	X	X
DUENGENMITTEL (71,72)		11 396	7 955	9 437	84 331	94 241	9 910+	11,8+
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	2 717	-	2 830	22 584	11 020	11 564-	51,2-
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	4 014	6 489	5 087	35 631	77 623	41 992+	117,9+
DURCHGANGSVERKEHR	V	4 665	1 466	1 520	26 116	5 598	20 518-	76,6-
	-	X	X	X	X	X	X	X
CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (81)		-	-	826	2 618	2 798	180+	6,9+
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	-	-	400	-	400	400+	-
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	-	-	426	550	769	219+	39,8+
DURCHGANGSVERKEHR	V	-	-	-	2 068	1 629	439-	21,2-
	-	X	X	X	X	X	X	X
ÜBRIGE GÜTERHAUPTGRUPPEN		33 783	49 505	56 420	203 552	276 166	72 614+	35,7+
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	20 869	18 865	16 630	126 192	130 683	4 491+	3,6+
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	4 488	16 518	6 090	34 389	62 107	27 718+	80,8+
DURCHGANGSVERKEHR	V	8 426	14 122	33 700	42 971	83 376	40 405+	94,0+
	-	X	X	X	X	X	X	X
INSGESAMT BEFÖRDERTE GÜTER		350 650	404 850	458 972	2 853 838	3 111 441	257 603+	9,0+
VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS	V = E	226 276	226 942	246 160	2 234 658	2 018 464	216 194-	9,7-
GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR	E	65 322	120 063	97 504	300 815	640 013	339 198+	112,8+
DURCHGANGSVERKEHR	V	59 053	57 845	115 308	318 365	452 964	134 599+	42,3+
	-	X	X	X	X	X	X	X

3.2 BEFORDERTE GÜTER UND TONNENKILOMETRISCHE LEISTUNGEN IM JULI 1992
AUF DEN BINNENWASSERSTRASSEN NACH FLAGGEN UND HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

FLAGGE	VERKEHR INNERHALB DEUTSCHLANDS			GRENZUEBER- SCHREITENDER VERKEHR		DURCH- GANGS- VERKEHR	GESAMT- VERKEHR	DARUNTER BINNEN-SEEVERKEHR		
	INSGESAMT	DAVON						INNER- HALB DEUTSCH- LANDS	GRENZUEBER- SCHREITENDER VERKEHR	
		LOKAL- VERK. D. VERKEHRSBEZIRKE	WECHSEL-	V = E	E	V				
	V = E	E	V							

VERKEHR AUF WASSERSTRASSEN INNERHALB DEUTSCHLANDS
BEFORDERTE GÜTER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	244,9	2,8	242,1	13,6	38,5	X	296,9	-	-	-
BELGIEN	-	-	-	2,1	4,1	X	6,2	-	-	-
FRANKREICH	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NIEDERLANDE	-	-	-	5,2	34,4	X	39,6	-	0,5	-
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
ZUSAMMEN	244,9	2,8	242,1	20,9	77,0	X	342,8	-	0,5	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
POLEN	1,3	-	1,3	72,9	6,8	X	81,0	-	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	-	-	-	3,8	31,5	X	35,2	-	-	-
UNGARN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
INSGESAMT	246,2	2,8	243,3	97,5	115,3	X	459,0	-	0,5	-

GELEISTETE TONNENKILOMETER IN MILL. TKM

DEUTSCHLAND	36,2	0,2	35,9	4,3	20,4	X	60,8	-	-	-
BELGIEN	-	-	-	1,3	2,3	X	3,6	-	-	-
FRANKREICH	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NIEDERLANDE	-	-	-	2,8	18,1	X	20,9	-	0,3	-
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
ZUSAMMEN	36,2	0,2	35,9	8,4	40,8	X	85,3	-	0,3	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
POLEN	0,1	-	0,1	8,3	1,3	X	9,7	-	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	-	-	-	0,2	10,3	X	10,5	-	-	-
UNGARN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
INSGESAMT	36,2	0,2	36,0	16,9	52,4	X	105,5	-	0,3	-

MITTLERE TRANSPORTWEITE IN KM

DEUTSCHLAND	147,7	82,6	148,4	314,0	529,8	X	204,8	-	-	-
BELGIEN	-	-	-	644,6	547,6	X	580,0	-	-	-
FRANKREICH	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NIEDERLANDE	-	-	-	528,5	527,1	X	527,3	-	492,0	-
UEBRIGE EG-FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
ZUSAMMEN	147,7	82,6	148,4	400,7	529,5	X	248,9	-	492,0	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
POLEN	46,4	-	46,4	113,8	193,3	X	119,5	-	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	-	-	-	66,3	326,5	X	298,8	-	-	-
UNGARN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
UEBRIGE FLAGGEN	-	-	-	-	-	X	-	-	-	-
INSGESAMT	147,1	82,6	147,9	173,4	454,2	X	229,9	-	492,0	-

VERKEHR DEUTSCHER SCHIFFE AUF WASSERSTRASSEN AUSSERHALB DEUTSCHLANDS
BEFORDERTE GÜTER IN 1 000 T

DEUTSCHLAND	0,7	-	0,7	13,6	38,5	X	52,7	-	-	-	
DEUTSCHLAND	-	-	-	GELEISTETE TONNENKILOMETER IN MILL. TKM			X	10,4	-	-	-
				2,9	7,5						
DEUTSCHLAND	45,0	-	45,0	MITTLERE TRANSPORTWEITE IN KM			X	198,1	-	-	-
				213,3	195,4						

NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

WASSERSTRASSENGEBIET	LAENGE DER WST 1)	BEFOERDERTE GUETER						TONNENKILOMETER		MITTLERE TRANS- PORT- WEITE (TKM:T)	GUETER- VERKEHR- DICHTHE (TKM:WST- LAENGE)
		ZWISCHEN HAEFEN GLEICHER WST	EMPFANG VON	VERSAND NACH	DURCH- GANGS- VERKEHR	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN- DISCHEN SCHIFFEN	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN- DISCHEN SCHIFFEN		
		V=E	HAEFEN ANDER. WST								
WASSERSTRASSE	KM	1 000 T						MILL.		KM	1 000 T
ELBEGEBIET	2108	X	X	X	X	X	X	30,1	11,4	X	X
ELBE, SCHMILKA-MAGDEBURG	334	-	72,3	56,0	2,6	130,9	41,6	11,1	10,6	85,1	33,3
SAALE	124	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE, MOB-SCHNACKENBURG	139	-	-	9,0	27,2	36,3	1,6	3,1	0,0	86,4	22,5
ELBE-HAVEL-KANAL	58	-	-	5,6	16,5	22,1	1,6	0,9	0,1	41,1	15,7
PAREYER-VERBND.-KANAL	4	-	-	-	3,3	3,3	0,5	0,0	0,0	4,0	3,3
UNTERE HAVEL-WST	132	-	152,8	7,8	11,0	171,6	14,2	4,4	0,6	25,8	33,5
HAVELKANAL	35	-	0,7	-	0,6	1,2	0,6	0,0	0,0	22,6	0,8
POTSDAMER HAVEL	30	-	2,8	-	-	2,8	-	0,1	-	24,0	2,2
SCHWELBIHSEE	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREITLING-MOESERSEE	12	-	1,7	-	-	1,7	-	0,0	-	6,0	0,8
PRITZERBER SEE	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HOHENHAUENER WST	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE, SCHNACKENBURG-HBG.	135	-	7,2	-	58,7	65,9	-	4,1	-	61,8	30,2
MUERITZ-ELDE-WST	184	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STOER(MUERITZ-ELDE)	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE-LUEBECK-KANAL	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERTRAVE	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE-SEITENKANAL	115	-	-	-	44,8	44,8	-	5,2	-	115,0	44,8
ILMENAU	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ELBE, HBG.-SEEGRENZE	120	-	-	65,9	-	65,9	-	0,8	-	12,2	6,7
ESTE	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUEHE	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWINGE	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PINNAU	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRUECKAU	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STOER(ELBE)	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OSTE	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HADELNER-BEDERKESA-KAN.	45	-	-	-	7,2	7,2	-	0,3	-	45,0	7,2
NORD-OSTSEE-KANAL	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GIESELKANAL, EIDER	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHLEI FAHRWASSER	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESERGBIET	599	X	X	X	X	X	X	2,3	-	X	X
WESER, H.-MUNDEN-MINDEN	204	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESER, MINDEN-BREMEN	142	-	-	-	10,9	10,9	-	1,5	-	142,0	10,9
ALLER, CELLE-HADEMSTORF	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLER, HADEMSTORF-WESER	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESER, BREMEN-SEEGRENZE	84	-	-	3,7	7,2	10,9	-	0,5	-	47,5	6,2
HUNTE	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEESTE	26	-	-	-	7,2	7,2	-	0,2	-	26,0	7,2
MITTELLANDKANALGEBIET	387	X	X	X	X	X	X	36,8	14,4	X	X
MLK, BERGESH.-MINDEN	101	-	-	-	97,7	97,7	47,9	9,8	4,8	101,0	97,7
STICHKANAL OSNABRUECK	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MLK, MINDEN-BRAUNSCHWEIG	119	-	-	-	110,2	110,2	47,9	13,0	5,7	118,0	109,3
STICHKANAL HANNOVER	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHKANAL MISOBURG	3	-	-	1,6	-	1,6	-	0,0	-	2,0	1,0
STICHKANAL HILDESHEIM	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STICHKANAL SALZBITTER	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MLK, BRAUNSW.-MAGDEB.	105	-	13,7	47,9	93,5	155,0	47,9	14,0	3,9	90,0	132,9
WESTDEUTSCHES KANALGEBIET	649	X	X	X	X	X	X	13,9	6,9	X	X
RUHRWASSERSTRASSE	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEIN-HERNE-KANAL	49	-	-	4,2	77,9	82,1	39,2	3,9	1,9	47,6	79,8
WESEL-DATTELN-KANAL	60	-	-	-	15,0	15,0	8,1	0,9	0,5	60,0	15,0
DATTELN-HAMM-KANAL	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DEK, DORTMUND-DATTELN	21	-	-	-	82,1	82,1	39,2	0,5	0,2	6,0	23,5
DEK, DATTELN-BERGESH.	87	-	-	-	97,1	97,1	47,4	8,5	4,1	87,0	97,1
DEK, BERGESH.-HERBRUM	105	-	-	-	0,5	0,5	0,5	0,1	0,1	105,0	0,6
DEK, EMS, HERBRUM-EMDEN	53	-	-	-	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0	53,0	0,5
DEK, EMS, EMDEN-SEEGRENZE	37	-	-	-	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0	37,0	0,5
EMS-VECHTE-KANAL	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAREN-RUETENBR.-KANAL	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLESTEN-KANAL	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EMS-JADE-KANAL	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEINGEBIET	1779	X	X	X	X	X	X	8,3	4,1	X	X
RHEIN, RHEINF.-STRASSB.	52	-	-	0,7	-	0,7	-	0,0	-	26,0	0,3
RHEIN, STRASSB.-NEUBGW.	59	-	-	-	2,0	2,0	0,6	0,1	0,0	52,4	1,7
RHEIN, NEUBGW.-MANNHEIM	83	-	-	-	2,0	2,0	0,6	0,2	0,1	83,0	2,0
RHEIN, MANNHEIM-BINGEN	92	-	-	-	2,0	2,0	0,6	0,2	0,1	92,0	2,0
RHEIN, BINGEN-LUELSDORF	137	-	-	-	2,0	2,0	0,6	0,3	0,1	137,0	2,0
LAHN	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOSEL	242	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SAAR, VOELKL.-SAARGEM.	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SAAR, MOSEL-DILLINGEN	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEIN, LUELSDORF-ORSOY	128	-	-	2,7	76,5	79,2	39,9	1,4	0,7	17,6	10,9
RHEIN, ORSOY-NL. GRENZE	72	-	-	-	89,6	89,6	47,4	6,1	3,2	68,5	85,2
RHEIN-KLEVE-WST	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) SCHIFFBARE WASSERSTRASSEN.

NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

WASSERSTRASSENGEBIET WASSERSTRASSE	LAENGE DER WST 1)	BEFOERDERTE GUETER						TONNENKILOMETER		MITTLERE TRANS- PORT- WEITE (TKM:T)	GUETER- VERKEHRS- DICHTE (TKM:WST- LAENGE)
		ZWISCHEN HAEFEN GLEICHER WST	EMPFANG VON	VERSAND NACH	DURCH- GANGS- VERKEHR	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN- DISCHEN SCHIFFEN	INS- GESAMT	DAR. AUF AUSLAEN- DISCHEN SCHIFFEN		
		V=E	HAEFEN ANDER. WST					MILL.			
KM		1 000 T						MILL.	KM	1 000 T	
MDK, KELH.-DIETFURT	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MDK, BACHHAUSEN-MAIN	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAIN, MDK-HUERZBURG	141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAIN, WUERZBURG-ASCHBG.	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAIN, ASCHBG.-OFFENBACH	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAIN, OFFENBACH-RHEIN	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NECKAR	201	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DONAUGEBIET	213	X	X	X	X	X	X	X	-	X	X
DONAU, KELH.-REGENSBURG	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DONAU, REGENSB.-VILSH.	124	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DONAU, VILSH.-DEST.GR.	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBIET BERLIN	189	X	X	X	X	X	X	6,5	1,4	X	X
BERLINER HAVEL	27	-	-	0,9	165,4	166,3	43,9	2,5	0,5	15,3	94,4
BERLIN-SPANDAUER-KANAL	12	-	-	1,9	117,6	119,6	33,8	0,8	0,4	6,5	64,8
SPREE-ODER-WST	33	0,2	45,8	53,5	84,8	184,3	35,3	1,7	0,3	9,2	51,4
TELTON-KANAL	39	-	-	-	27,2	27,2	4,5	1,0	0,2	38,1	26,5
WESTHAFENKANAL	3	-	-	80,3	-	80,3	-	0,1	-	1,0	26,7
CHARLOTTENBURGER KANAL	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWEHRKANAL	11	-	-	-	2,7	2,7	0,3	0,0	0,0	1,0	0,3
NEUKOELLNER KANAL	4	-	-	-	2,7	2,7	0,3	0,0	0,0	4,0	2,8
MUEGELSPREE	12	-	0,4	-	-	0,4	-	0,0	-	2,0	0,1
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	46	-	-	-	38,4	38,4	4,5	0,3	0,1	8,8	7,4
GEBIET BRANDENBURG	902	X	X	X	X	X	X	7,6	6,5	X	X
HAVEL-ODER-WST	83	-	-	0,7	73,5	74,2	66,6	5,9	5,4	80,1	71,6
HOH.-FRIEDRICHSTH.WST	56	-	10,4	4,3	1,5	16,1	7,7	0,5	0,3	28,7	8,3
ORANIENBURGER KANAL	8	-	2,1	-	-	2,1	-	0,0	-	6,0	1,6
VELTENER STICHKANAL	3	-	23,0	-	-	23,0	23,0	0,1	0,1	3,0	23,0
RUPPENER GEWAESSER	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TORNOWSEE, ROTTSTIELFL.	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHRBELLINER-WST	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OBERE HAVEL-WST	98	-	0,3	-	-	0,3	-	0,0	-	21,0	0,1
MUERTIZ-HAVEL-WST	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEINSBERGER GEWAESSER	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZECHLINER GEWAESSER	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LYCHENER GEWAESSER	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TEMPLINER GEWAESSER	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WENTOW GEWAESSER	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FINDOKANAL	32	-	0,4	0,5	-	0,9	0,9	0,0	0,0	12,0	0,3
WERBELLINER GEWAESSER	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPREE-ODER-WST	83	-	0,3	1,1	4,2	5,5	4,5	0,4	0,4	75,4	5,0
DAHME-WST	25	-	1,2	10,2	-	11,4	-	0,1	-	5,1	2,3
TEUPITZER GEWAESSER	18	-	0,6	-	-	0,6	-	0,0	-	9,0	0,3
STORKOWER GEWAESSER	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RUEDERSDORFER GEWAESSER	15	-	3,6	-	-	3,6	-	0,0	-	5,0	1,2
SCHIFFBARE LOECKNITZ	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OBERE SPREE-WST	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWIELOCHSEE	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ODER	162	-	-	-	13,4	13,4	7,7	0,6	0,3	45,0	3,7
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MECKLENBURG-VORPOMMERN	526	X	X	X	X	X	X	0,1	0,1	X	X
ODERHAFF, KLEINES HAFF	29	-	-	-	1,5	1,5	1,5	0,0	0,0	29,0	1,4
PEENESTROM	62	-	-	2,8	-	2,8	-	0,1	-	18,0	0,8
ACHTERWASSER	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UECKER	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RANDOW	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PEENE	99	-	4,3	-	-	4,3	1,5	0,0	0,0	9,0	0,4
RYCKFLUSS	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RECKNITZ	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRT DURCH DIE BODDEN	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WARNOW U. UNTERWARNOW	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUETZOW-GUESTROW-KANAL	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GREIFSWALDER BODDEN	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DESTL. STRALSUNDER FAHRW	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESTL. STRALSUNDER FAHRW	19	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-
NOERDL. STRALSUND. FAHRW	41	-	0,0	-	-	0,0	-	0,0	-	33,0	-
INNERE GEWAESSER RUEGEN	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WISMARBUCHT	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE WASSERSTRASSEN	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESAMTVERKEHR	X	X	X	X	X	459,0	162,0	105,5	44,7	229,9	X
DAR. INTERN. DURCHG.VERK.	X	X	X	X	X	.	.	.	.	.	X

1) SCHIFFBARE WASSERSTRASSEN. - 2) INFOLGE DOPPELZAEHLUNGEN ERGIBT DIE ADDITION DER EINZELPOSITIONEN NICHT DIE GESAMTSUMMEN.

3.4 GUETERUMSCHLAG IM JULI 1992 NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN UND AUSGEWAELHTEN HAEFEN
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	JULI 1991	JULI 1992			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) IM JULI 1992 GEGEN 1991		JANUAR BIS JULI 1992		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR- JULI 1992 GEGEN 1991	
		EMPFANG	VERSAND	ZUSAMMEN		%	1991	1992		%
	TONNEN							TONNEN		
ELBEGEBIET	351 819	237 420	104 096	341 516	10 303-	2,9-	2 076 153	2 401 772	325 619+	15,7+
DAR. :AKEN	15 069	1 630	2 866	4 496	10 573-	70,2-	128 799	134 502	5 703+	4,4+
BARBY	-	-	-	-	-	-	3 894	301	3 593-	92,3-
BEESENLAUBLINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BORSCHUETZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRANDENBURG	47 458	15 863	17 182	33 045	14 413-	30,4-	281 929	315 869	33 940+	12,0+
BRUNSBUETTTEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DEETZ	109 095	134 105	-	134 105	25 070+	23,0+	498 462	614 218	115 756+	23,2+
DRESDEN-FRIEDRICHST.	2 576	3 248	-	3 248	672+	26,1+	22 734	38 640	15 906+	70,0+
HAMBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIRCHMOESER	9 037	1 742	-	1 742	7 295-	80,7-	52 188	21 604	30 584-	58,6-
LUEBECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAGDEBURG	118 597	66 160	29 783	95 943	22 654-	19,1-	621 922	625 799	3 877+	0,6+
NIEGRIPP	5 865	-	12 993	12 993	7 138+	121,9+	13 793	109 553	95 760+	694,3+
NIENBURG	-	-	-	-	-	-	1 217	-	1 217-	100,0-
POTSDAM	7 380	2 810	-	2 810	4 570-	61,9-	44 199	67 128	22 929+	51,9+
RIESA	10 294	504	2 320	2 824	7 470-	72,6-	73 852	35 925	37 927-	51,4-
SCHOENEBECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TANGERMUENDE	2 818	-	1 093	1 093	1 725-	61,2-	25 988	24 675	1 313-	5,1-
TORGAU	-	-	-	-	-	-	4 327	8 204	3 877+	89,6+
WITTENBERGE	3 035	-	-	-	3 035-	100,0-	22 253	17 867	4 386-	19,7-
ZERBEN	-	-	-	-	-	-	3 164	-	3 164-	100,0-
WESERGBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR. :BRAKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREMERHAVEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NORDENHAM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OLDENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MITTELLANDKANALGBIET	97 320	13 674	112 366	126 040	28 720+	29,5+	542 094	623 841	81 747+	15,1+
DAR. :BRAUNSCHWEIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BUELSTRINGEN	18 409	3 860	51 388	55 248	36 839+	200,1+	128 548	262 791	134 243+	104,4+
HALDENLEBEN	78 571	9 814	59 150	68 964	9 607-	12,2-	404 616	333 663	70 953-	17,5-
HANNOVER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HILDESHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MISBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OSNABRUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PEINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SALZGITTER-BEDDINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESTDEUTSCHES KANALGBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR. :BOTTRUP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CASTROP-RAUXEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DORSTEN (HERVEST)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DORTMUND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EMDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GELSENKIRCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HAMM-BOSSENDORF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HERNE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUENEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MARL-BRASSERT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MUELHEIM/RUHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MUENSTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEIN-LIPPE-HAFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WANNE-EICKEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEINGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR. :ANDERNACH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ASCHAFFENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BAMBERG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREISACH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BROHL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DUESSELDORF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DUISBURGER HAEFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR. :HOMBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEINHAUSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WALSUM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

3.4 GUETERUMSCHLAG IM JULI 1992 NACH WASSERSTRASSENGEBIETEN UND AUSGEWAELHTEN HAEFEN
NEUE LAENDER UND BERLIN-DST

WASSERSTRASSENGEBIET HAFEN	JULI 1991	JULI 1992			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) IM JULI 1992 GEGEN 1991		JANUAR BIS JULI		ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR- JULI 1992 GEGEN 1991	
		EMPFANG	VERSAND	ZUSAMMEN			1991	1992		
	TONNEN				%	TONNEN		%		
EMMERICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRANKFURT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GERNSHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GUSTAVSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HANAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HEILBRONN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KARLSRUHE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEHL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOBLENZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOELN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KREFELD-UERDINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LAHNSTEIN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEVERKUSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LUDWIGSHAFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MAINZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANNHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEUSS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEUHIED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NUERNBERG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OFFENBACH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ORSOY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RHEINBERG-OSENBERG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SAARLOUIS-DILLINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEINFURT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPEYER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUTTGART	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WEIL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WESSELING	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WIESBADEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WORMS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WUERZBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DONAUGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAR.:REGENSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBIET BERLIN	61 971	46 364	5 835	52 199	9 772-	15,8-	1 235 191	888 249	346 942-	28,1-
DAR.:B.-ALTE SPREE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-CHARLOTTENBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-MASELAKKANAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-OBERHAFEN NEUK.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-OSTHAFEN	18 815	9 260	2 003	11 263	7 552-	40,1-	96 523	71 128	25 395-	26,3-
B.-RUHLBENER ALTARM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-RUMMELSBURG	11 565	6 742	1 179	7 921	3 644-	31,5-	880 269	618 227	262 042-	29,8-
B.-SUEDHAFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-UNTERHAFEN NEUK.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B.-WESTHAFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBIET BRANDENBURG UND BINNENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	131 656	41 888	65 450	107 338	24 318-	18,5-	1 631 454	1 322 309	309 145-	18,9-
DAR.:EISENHUETTENSTADT	30 018	301	5 381	5 682	24 336-	81,1-	270 444	81 340	189 104-	69,9-
MOMENSAATEN	17 942	-	4 897	4 897	13 045-	72,7-	107 715	24 792	82 923-	77,0-
KOENIGS-MUSTERHAUSEN	23 375	1 179	-	1 179	22 196-	95,0-	913 935	647 177	266 758-	29,2-
NIEDERLEHME	32 195	-	26 899	26 899	5 296-	16,4-	124 824	145 408	20 484+	16,4+
DOERBERG	-	-	-	-	-	-	5 318	-	5 318-	100,0-
SCHWEDT	3 773	10 394	6 401	16 795	13 022+	345,1+	28 908	137 657	108 749+	376,2+
KUESTENGEB. MECKLENBURG- VORPOMMERN	3 925	4 318	-	4 318	393+	10,0+	61 354	82 413	21 059+	34,3+
DAR.:ANLKAM JARMEN	2 086	4 284	-	4 284	2 198+	105,4+	46 615 701	72 159 3 431	25 544+ 2 730+	54,8+ 389,4+
INSGESAMT	646 691	343 664	287 747	631 411	15 280-	2,4-	5 546 246	5 318 594	227 662-	4,1-

4 ENTWICKLUNG DES GÜTERVERKEHRS AUF BINNENWASSERSTRASSEN IN DEUTSCHLAND,
DES FRÜHEREN BUNDESGBIETES SOWIE DER NEUEN LÄNDER UND BERLIN-OST
4.1 GÜTERVERKEHR DER LÄNDER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN IM JULI 1992

TONNEN

LAND	VERKEHR			GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		GESAMTVERKEHR		INSGESAMT JANUAR BIS JULI 1992	
	INNERHALB DES LANDES	DER LÄNDER UNTEREINANDER		E	V	E	V	E	V
		V = E	E							V
DEUTSCHLAND									
BADEN-WÜRTTEMBERG	436 930	633 565	833 867	1 027 599	657 258	2 098 094	1 928 075	14 150 838	12 216 418
BAYERN	308 787	181 792	87 892	255 909	187 132	746 488	583 811	4 982 854	3 241 801
BERLIN	37 704	165 905	169 489	146 760	2 384	350 369	209 577	3 229 513	1 434 009
BRANDENBURG	4 702	152 340	62 743	42 827	11 073	199 869	78 518	1 199 897	1 382 523
BREMEN	38 016	263 069	90 156	21 588	47 313	322 673	175 485	2 098 738	1 248 238
HAMBURG	-	279 576	341 723	33 513	16 499	313 089	358 222	2 883 236	2 455 683
HESSEN	21 634	561 001	83 157	740 599	148 583	1 323 234	253 374	7 936 591	1 508 297
MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 864	7 166	8 566	1 454	-	11 484	11 430	88 275	41 038
NIEDERSACHSEN	215 636	493 917	388 053	402 697	239 155	1 112 250	842 844	7 786 839	5 597 691
NORDRHEIN-WESTFALEN	635 804	511 456	1 279 230	4 568 856	2 338 882	5 716 116	4 253 916	42 335 025	29 983 347
RHEINLAND-PFALZ	209 848	581 836	388 802	857 149	512 632	1 648 833	1 111 282	10 529 074	6 925 662
SAARLAND	-	13 746	12 531	234 196	75 212	247 942	87 743	2 028 046	390 093
SACHSEN	-	-	6 226	3 752	700	3 752	6 826	43 450	50 744
SACHSEN-ANHALT	-	67 560	148 509	14 635	103 535	82 195	252 044	504 000	1 604 674
SCHLESWIG-HOLSTEIN	23 531	127 740	139 705	9 113	10 708	160 384	173 944	975 473	1 137 601
THÜRINGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 935 456	4 040 669	4 040 669	8 360 647	4 351 066	14 336 772	10 327 191	100 771 849	69 217 819
FRÜHERES BUNDESGBIET									
BADEN-WÜRTTEMBERG	436 930	633 565	833 224	1 027 599	657 258	2 098 094	1 927 412	14 150 838	12 214 298
BAYERN	308 787	181 792	87 892	255 909	187 132	746 488	583 811	4 982 854	3 241 801
BERLIN	36 681	155 400	33 803	111 924	2 384	304 005	72 868	2 406 658	730 239
BRANDENBURG	-	-	53 865	-	-	-	53 865	-	606 277
BREMEN	38 016	263 069	87 254	21 588	47 313	322 673	172 583	2 098 738	1 235 977
HAMBURG	-	279 576	275 810	33 513	16 499	313 089	292 309	2 883 236	2 128 942
HESSEN	21 634	561 001	83 157	740 599	148 583	1 323 234	253 374	7 936 591	1 508 297
MECKLENBURG-VORPOMMERN	-	-	8 566	-	-	-	8 566	-	30 228
NIEDERSACHSEN	215 636	493 917	385 583	402 697	239 155	1 112 250	840 374	7 786 839	5 540 614
NORDRHEIN-WESTFALEN	635 804	511 456	1 272 327	4 568 856	2 338 882	5 716 116	4 247 013	42 335 025	29 925 208
RHEINLAND-PFALZ	209 848	581 836	388 802	857 149	512 632	1 648 833	1 111 282	10 529 074	6 923 110
SAARLAND	-	13 746	12 531	234 196	75 212	247 942	87 743	2 028 046	390 093
SACHSEN	-	-	6 226	-	-	-	6 226	-	44 987
SACHSEN-ANHALT	-	-	134 353	-	-	-	134 353	-	1 092 260
SCHLESWIG-HOLSTEIN	23 531	127 740	139 705	9 113	10 708	160 384	173 944	975 473	1 136 060
THÜRINGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 926 867	3 803 098	3 803 098	8 263 143	4 235 758	13 993 108	9 965 723	98 113 372	66 746 391
NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST									
BADEN-WÜRTTEMBERG	-	-	663	-	-	-	663	-	2 120
BAYERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BERLIN	1 023	10 505	135 686	34 836	-	46 364	136 709	822 856	703 770
BRANDENBURG	4 702	152 340	8 878	42 827	11 073	199 869	24 853	1 199 897	776 246
BREMEN	-	-	2 902	-	-	-	2 902	-	12 261
HAMBURG	-	-	65 913	-	-	-	65 913	-	328 741
HESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 864	7 166	-	1 454	-	11 484	2 864	88 275	10 810
NIEDERSACHSEN	-	-	2 470	-	-	-	2 470	-	57 077
NORDRHEIN-WESTFALEN	-	-	6 903	-	-	-	6 903	-	58 139
RHEINLAND-PFALZ	-	-	-	-	-	-	-	-	2 552
SAARLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SACHSEN	-	-	-	3 752	700	3 752	700	43 450	5 757
SACHSEN-ANHALT	-	67 560	14 156	14 635	103 535	82 195	117 691	504 000	512 414
SCHLESWIG-HOLSTEIN	-	-	-	-	-	-	-	-	1 541
THÜRINGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8 589	237 571	237 571	97 504	115 308	343 664	361 468	2 658 477	2 471 428

1) IM LAND THÜRINGEN FINDET KEINE GÜTERBEFORDERUNG MIT BINNENSCHIFFEN STATT.

5 UNTERNEHMEN DER BINNENSCHIFFFAHRT IN DEUTSCHLAND 1992

5.1 UNTERNEHMEN, VERFUEGBARE SCHIFFE, BESCHAEFFTIGTE UND UMSATZ DER BINNENSCHIFFFAHRT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	INS-GESAMT	ZUSAMMEN	UNTERNEHMEN MIT GEWERBLICHER BINNENSCHIFFFAHRT MIT MEHREREN WIRTSCHAFTL. TAEITIGKEITEN U. SCHWERPUNKT IN SONSTIGEN VERKEHRSWIRTSCH. TAEITIGKEITEN							MIT BINNENSCHIFFFAHRT NUR IM WERK-VERKEHR
				AUSSCHL. IN DER BINNENSCHIFFFAHRT TAEITIG	IN DER BINNENSCHIFFFAHRT	IN SONSTIGEN VERKEHRSWIRTSCH. TAEITIGKEITEN		IN TAEITIGKEITEN AUSSERHALB DER VERKEHRSWIRTSCHAFT			
						1)	ZU-SAMMEN	SPEDI-TION	ZU-SAMMEN	VERARB. GEWERBE		HANDEL
ANZAHL DER UNTERNEHMEN AM 30.6.1992											
INSGESAMT UND ZWAR TAEITIG IN DER 4) GUETERSCHIFFFAHRT 5)	ANZAHL	1 444	1 394	1 211	122	26	12	35	16	50	
TANKSCHIFFFAHRT	ANZAHL	1 041	994	926	42	12	9	14	13	47	
PERSONENSCHIFFFAHRT	ANZAHL	166	163	148	8	4	4	3	2	3	
SCHUB-U. SCHLEPPSCHIFFFAHRT FUER ANDERE UNTERNEHMEN	ANZAHL	236	236	127	79	12	-	18	3	-	
	ANZAHL	46	29	16	10	2	1	1	1	17	
VERFUEGBARE BINNENSCHIFFE AM 30.6.1992											
GUETERSCHIFFE INSGESAMT	ANZAHL TRGF. T	2 832 218	2 658 290	1 264 650	1 214 122	104 183	90 335	76 179	42 095	174 528	
GUETERMOTORSCHIFFE	ANZAHL TRGF. T KW	1 405 647	1 324 511	1 005 431	268 987	28 154	21 344	23 640	22 357	81 994	
TANKMOTORSCHIFFE	ANZAHL TRGF. T KW	348 486	339 472	227 297	60 108	9 11	9 555	43 54	13 349	9 345	
GUETERSCHUBLEICHTER 6)	ANZAHL TRGF. T	1 006 856	955 100	23 539	869 230	53 113	50 947	10 364	7 270	51 439	
TANKSCHUBLEICHTER 7)	ANZAHL TRGF. T	32 53	30 217	7 976	13 939	10 22	10 510	-	-	2 407	
GUETERSCHLEPPKAEHNE	ANZAHL TRGF. T	41 8 678	10 2 835	2 437	4 848	4 550	-	-	-	31 543	
TANKSCHLEPPKAEHNE	ANZAHL TRGF. T	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRGASTSCHIFFE INSGESAMT 8)	ANZAHL PERS. PL. KW	643 189 477	643 189 477	245 49 384	315 114 056	47 17 518	-	36 8 519	6 774	-	
SCHUBBOOTE, SCHUB-SCHLEPPBOOTE U. SCHLEPPBOOTE INSGESAMT	ANZAHL KW	145 784	145 784	37 145	89 836	12 842	-	5 961	305	-	
SCHUBBOOTE	ANZAHL KW	279 106 541	243 96 245	44 14 781	182 72 212	13 8 888	8 7 835	4 364	4 364	36 10 296	
SCHUB-SCHLEPPBOOTE	ANZAHL KW	152 66 764	141 62 519	4 1 208	129 53 530	6 7 575	6 7 575	2 206	2 206	11 4 245	
SCHLEPPER	ANZAHL KW	66 24 126	55 20 637	8 3 418	44 16 619	1 442	-	2 158	2 158	11 3 489	
BESCHAEFFTIGTE IN DER BINNENSCHIFFFAHRT AM 30.6.1992											
INSGESAMT	ANZAHL	10 793	10 440	4 539	4 890A)	601	319	410	145	353	
DAVON: FAHRENDES PERSONAL	ANZAHL	8 966	8 676	4 069	3 813	436	244	358	128	290	
DAR.: SCHIFFSEIGNER U. MITH. FAMILIENANGEHOERIGE	ANZAHL	1 461	1 456	1 358	79	2	-	17	5	5	
LANDPERSONAL	ANZAHL	1 827	1 764	470	1 077	165	75	52	17	63	
IN DER BINNENSCHIFFFAHRT ERZIELTER UMSATZ 1991											
UMSATZ INSGESAMT 9)	1000 DM	X	2 267 006	743 004	1 253 129	190 511	169 445	80 362	30 594	X	
AUS SCHUB-/SCHLEPPLEISTUNGEN FUER ANDERE UNTERNEHMEN	1000 DM	X	18 815	9 228	8 157	1 430	1 393	-	-	X	
AUS BEFOERDERUNGSLEISTUNGEN MIT EIG. U. GEM. SCHIFFEN SO- WIE GUETERBEFOERDERUNG MIT HILFE V. UNTERFRACHTF. 10)	1000 DM	X	2 248 191	733 776	1 244 972	189 081	168 052	80 362	30 594	X	
IN DER GUETERSCHIFFFAHRT 5)	1000 DM	X	1 313 120	383 348	801 397	114 771	112 746	13 603	13 303	X	
IN DER TANKSCHIFFFAHRT	1000 DM	X	698 235	287 239	295 483	55 306	55 306	60 207	16 925	X	
IN DER PERSONENSCHIFFFAHRT	1000 DM	X	236 836	63 188	148 092	19 004	-	6 552	366	X	
DAVON: AUS BEFOERDERUNGSLEISTUNGEN MIT EIG. U. GEM. SCHIFFEN	1000 DM	X	1 336 315	604 275	577 121	84 973	63 944	69 946	28 853	X	
IN DER GUETERSCHIFFFAHRT 5)	1000 DM	X	723 559	358 074	309 812	43 811	41 786	11 862	11 562	X	
IN DER TANKSCHIFFFAHRT	1000 DM	X	375 920	183 013	119 217	22 158	22 158	51 532	16 925	X	
IN DER PERSONENSCHIFFFAHRT	1000 DM	X	236 836	63 188	148 092	19 004	-	6 552	366	X	
AUS BEFOERDERUNGSLEISTUNGEN MIT HILFE V. UNTERFRACHTF. U. DAR.: AN UNTERFRACHTFUERHER WEITERGELEITET	1000 DM	X	911 876	129 501	667 851	104 108	104 108	10 416	1 741	X	
	1000 DM	X	812 796	118 208	584 799	100 039	100 039	9 750	1 741	X	

1) AUSSERDEM 440,1 MILL. DM UMSATZ (1991) AUS ANDEREN TAEITIGKEITEN VON UNTERNEHMEN MIT SCHWERPUNKT IN DER BINNENSCHIFFFAHRT.
 2) AUCH LAGEREI UND VERKEHRSMITTLUNG.
 3) OHNE DAUERGEWERBE.
 4) INFOLGE DOPPELZAEHLUNGEN BEI DEN NACHSTEHEND GENANNTE TAEITIGKEITEN ERGIBT DIE ADDITION DER EINZELPOSITIONEN NICHT DIE GESAMTSUMME.
 5) OHNE TANKSCHIFFFAHRT.
 6) EINSCHL. SCHUB-GUETERSCHLEPPKAEHNE.

7) EINSCHL. TANK-SCHUB-SCHLEPPKAEHNE.
 8) EINSCHL. FAHRGASTKABINENSCHIFFE.
 9) OHNE UMSATZSTEUER.
 10) UMSATZ DER HAUPTFRACHTFUERHER EINSCHL. DER MIT HILFE VON UNTERFRACHTFUERHERN ERZIELTEN UMSATZE SOWIE DER AN DIE UNTERFRACHTFUERHER WEITERGELEITETEN BETRAEGE, DIE SOMIT DOPPELT ENTHALTEN SIND.
 A) AUSSERDEM WURDEN IN UNTERNEHMEN MIT SCHWERPUNKT IN DER BINNENSCHIFFFAHRT NOCH 1 313 PERSONEN AUSSCHLIESSLICH MIT ANDEREN TAEITIGKEITEN ALS SOLCHEN IN DER BINNENSCHIFFFAHRT BESCHAEFFTIGT.

5 UNTERNEHMEN DER BINNENSCHIFFFAHRT IN DEUTSCHLAND 1992

5.2 UNTERNEHMEN, VERFUEGBARE GUETERSCHIFFE, BESCHAEFFTIGTE UND UMSATZ DER BINNENSCHIFFFAHRT NACH LADEKAPAZITAETS-GROESSENKLASSEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	INS- GESAMT	UNTERNEHMEN MIT EINER LADEKAPAZITAET VON ... BIS UNTER ... T										
			UNTER 500	500	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	25 000	50 000	100 000	100 000 UND MEHR
				1 000	2 000	3 000	6 000	10 000	25 000	50 000	100 000	100 000	100 000
GEWERBLICHE BINNENSCHIFFFAHRT													
UNTERNEHMEN AM 30.6.1992	ANZAHL	1 148	89	415	524	54	25	16	12	7	3	3	
VERFUEGBARE GUETERSCHIFFE AM 30.6.1992	ANZAHL TRGF.T	2 658 2 803 290	89 30 939	420 326 465 666	538 361 129	97 402	66 98 825	84 111 136	122 201 526	149 244 764	102 226 123	991 767 749	
BESCHAEFFTIGTE IN DER BINNEN- SCHIFFFAHRT AM 30.6.1992 1)	ANZAHL	7 479	183	1 093	1 588	283	252	284	852	811	649	1 484	
DAVON:													
FAHRENDES PERSONAL	ANZAHL	6 327	177	987	1 424	244	211	221	646	635	507	1 275	
DAR. : SCHIFFSEIGNER U. MITHELF. FAMILIENANGEHOERIGE	ANZAHL	1 183	125	457	541	47	12	1	-	-	-	-	
LANDPERSONAL	ANZAHL	1 152	6	106	164	39	41	63	206	176	142	209	
IN DER BINNENSCHIFFFAHRT ERZIELTER UMSATZ 1991 2)	1000 DM	2 023 452	10 251	113 764	329 450	148 476	86 256	135 089	397 087	234 036	196 802	372 241	
AUS SCHUB-/SCHLEPPLEISTUNGEN FUER ANDERE UNTERNEHMEN	1000 DM	9 337	23	-	-	37	-	-	-	1 603	5 263	2 411	
AUS BEFOERDERUNGSLEISTUNGEN 3) MIT EIG. U. GEMIET. SCHIFFEN SOWIE GUETERBEFOERDERUNG MIT HILFE VON UNTERFRACHTFUEHRERN IN DER GUETERSCHIFFFAHRT 4)	1000 DM	2 014 115	10 228	113 764	329 450	148 439	86 256	135 089	397 087	232 433	191 539	369 830	
IN DER TANKSCHIFFFAHRT	1000 DM	1 313 120	8 972	106 213	194 001	31 200	59 838	77 648	257 150	118 361	169 943	289 794	
IN DER TANKSCHIFFFAHRT	1000 DM	698 235	1 256	4 913	135 345	117 221	26 418	57 441	139 937	114 072	21 596	80 036	
IN DER PERSONENSCHIFFFAHRT	1000 DM	2 760	-	2 638	104	18	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:													
AUS BEFOERDERUNGSLEISTUNGEN MIT EIG. U. GEMIET. SCHIFFEN	1000 DM	1 102 239	10 228	113 489	268 928	66 683	48 704	56 422	140 618	124 202	77 863	195 102	
IN DER GUETERSCHIFFFAHRT 4)	1000 DM	723 559	8 972	105 938	177 437	28 964	22 286	34 917	64 685	67 794	67 281	145 285	
IN DER TANKSCHIFFFAHRT	1000 DM	375 920	1 256	4 913	91 387	37 701	26 418	21 505	75 933	56 408	10 582	49 817	
IN DER PERSONENSCHIFFFAHRT	1000 DM	2 760	-	2 638	104	18	-	-	-	-	-	-	
WERKVERKEHR													
UNTERNEHMEN AM 30.6.1992	ANZAHL	49	7	13	11	7	6		5				
VERFUEGBARE GUETERSCHIFFE AM 30.6.1992	ANZAHL TRGF.T	174 156 928	13 2 354	22 10 504	31 15 038	20 17 304	20 20 833		66 90 895				
BESCHAEFFTIGTE IN DER BINNEN- SCHIFFFAHRT AM 30.6.1992 1)	ANZAHL	351	21	39	47	38	55		151				
DAVON:													
FAHRENDES PERSONAL	ANZAHL	288	21	33	34	33	49		118				
DAR. : SCHIFFSEIGNER U. MITHELF. FAMILIENANGEHOERIGE	ANZAHL	5	2	-	1	1	1		-				
LANDPERSONAL	ANZAHL	83	-	6	13	5	6		33				

- 1) IN DIE ANGABEN UEBER BESCHAEFFTIGTE SIND GGF. PERSONEN EINBEZUGEN, DIE AUF FAHRGASTSCHIFFEN UND/ODER FAHRGASTKABINENSCHIFFEN/SCHUBBOOTEN/SCHUB-SCHLEPPBOOTEN/SCHLEPPBOOTEN EINGESETZT WAREN.
2) OHNE UMSATZSTEUER.
3) UMSATZ DER HAUPTFRACHTFUERHER EINSCHL. DER MIT HILFE VON UN-

- TERFRACHTFUERHERN ERZIELTEN UMSATZE SOWIE DER AN DIE UNTERFRACHTFUERHER WEITERGELEITETEN BETRAEGE, DIE SOMIT DOBELT ENTHALTEN SIND.
4) OHNE TANKSCHIFFFAHRT.

5.3 UNTERNEHMEN, VERFUEGBARE SCHUBBOOTE, SCHUB-SCHLEPPBOOTE UND SCHLEPPBOOTE DER BINNENSCHIFFFAHRT NACH MASCHINENKAPAZITAETS-GROESSENKLASSEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	INS- GESAMT	UNTERNEHMEN MIT EINER MASCHINENKAPAZITAET VON ... BIS UNTER ... KW							
			UNTER 150	150	300	600	1 200	2 000	3 000	4 000 UND MEHR
				300	600	1 200	2 000	3 000	4 000	4 000
GEWERBLICHE BINNENSCHIFFFAHRT										
UNTERNEHMEN AM 30.6.1992	ANZAHL	29	11		4		6		4	
VERFUEGBARE SCHUBBOOTE, SCHUB- SCHLEPPBOOTE UND SCHLEPPBOOTE AM 30.6.1992	ANZAHL	243	11		8		22		20	
DAVON: SCHUBBOOTE	KW	96 245	2 451		1 758		6 779		10 390	
SCHUB-SCHLEPPBOOTE	ANZAHL	141	3		3		-		1	
SCHLEPPBOOTE	KW	62 519	656		758		-		2 940	
SCHUB-SCHLEPPBOOTE	ANZAHL	55	1		5		3		4	
SCHLEPPBOOTE	KW	20 637	287		1 000		1 723		1 761	
	ANZAHL	47	7		-		19		15	
	KW	13 089	1 508		-		5 056		5 689	
WERKVERKEHR										
UNTERNEHMEN AM 30.6.1992	ANZAHL	17	5	4	4				4	
VERFUEGBARE SCHUBBOOTE, SCHUB- SCHLEPPBOOTE UND SCHLEPPBOOTE AM 30.6.1992	ANZAHL	36	6	6	6				18	
DAVON: SCHUBBOOTE	KW	10 296	634	833	1 663				7 166	
SCHUB-SCHLEPPBOOTE	ANZAHL	11	-	2	3				6	
SCHLEPPBOOTE	KW	4 245	-	345	780				3 120	
SCHUB-SCHLEPPBOOTE	ANZAHL	11	2	4	-				5	
SCHLEPPBOOTE	KW	3 489	110	488	-				2 891	
	ANZAHL	14	4	-	3				7	
	KW	2 562	524	-	883				1 155	

5 UNTERNEHMEN DER BINNENSCHIFFFAHRT IN DEUTSCHLAND 1992

5.4 UNTERNEHMEN, VERFUEGBARE FAHRGASTSCHIFFE +), BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ DER BINNENSCHIFFFAHRT NACH FAHRGASTKAPAZITAETS-GROESSENKLASSEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	INS- GESAMT	UNTERNEHMEN MIT EINER FAHRGASTKAPAZITAET VON ... BIS UNTER ... PERSONEN									
			UNTER 50	50	100	200	300	400	500	600	800	1 000 UND MEHR
				100	200	300	400	500	600	800	1 000	
GEWERBLICHE BINNENSCHIFFFAHRT												
UNTERNEHMEN AM 30.6.1992	ANZAHL	236	7	32	49	35	18	18	20	11	6	40
VERFUEGBARE FAHRGASTSCHIFFE AM 30.6.1992	ANZAHL	643	7	34	59	55	30	33	50	22	17	336
	PERS.PL. KW	189 477 145 784	259 612	2 240 2 992	7 249 13 779	8 795 8 688	5 919 4 107	8 158 6 164	10 831 6 787	7 311 6 296	5 281 4 112	133 434 92 247
BESCHAEFTIGTE IN DER BINNEN- SCHIFFFAHRT AM 30.6.1992 1)	ANZAHL	3 040	30	77	191	186	79	91	128	73	48	2 137
DAVON:												
FAHRENDES PERSONAL	ANZAHL	2 388	24	65	167	159	64	75	105	58	38	1 633
DAR.: SCHIFFSEIGNER U.MITHELF. FAMILIENANGEHOERIGE	ANZAHL	257	5	40	62	36	20	32	20	13	8	21
LANDPERSONAL	ANZAHL	652	6	12	24	27	15	16	23	15	10	504
IN DER BINNENSCHIFFFAHRT ERZIELTER UMSATZ 1991 2)	1000 DM	238 282	620	2 024	6 269	20 959	4 636	5 625	6 067	4 162	3 860	184 060
AUS SCHUB-/SCHLEPPLEISTUNGEN FUER ANDERE UNTERNEHMEN	1000 DM	37	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUS BEFOERDERUNGSLEISTUNGEN MIT EIG. U. GEM. SCHIFFEN IN DER GUETERSCHIFFFAHRT 3)	1000 DM	238 245	583	2 024	6 269	20 959	4 636	5 625	6 067	4 162	3 860	184 060
IN DER TANKSCHIFFFAHRT	1000 DM	1 409	131	-	740	-	-	-	-	-	-	538
IN DER PERSONENSCHIFFFAHRT	1000 DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IN DER PERSONENSCHIFFFAHRT	1000 DM	236 836	452	2 024	5 529	20 959	4 636	5 625	6 067	4 162	3 860	183 522

+) EINSCHL. FAHRGASTKABINENSCHIFFE. 2) OHNE UMSATZSTEUER.
 1) IN DIE ANGABEN UEBER BESCHAEFTIGTE SIND GGF. PERSONEN EINBE- 3) OHNE TANKSCHIFFFAHRT.
 ZOGEN, DIE AUF GUETERSCHIFFEN UND/ODER SCHUBBOOTEN/SCHUB-
 SCHLEPPBOOTEN/SCHLEPPBOOTEN EINGESETZT WAREN.

5.5 UNTERNEHMEN, VERFUEGBARE SCHIFFE, BESCHAEFTIGTE UND UMSATZ DER BINNENSCHIFFFAHRT NACH BESCHAEFTIGTEN-GROESSENKLASSEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	INS- GESAMT	UNTERNEHMEN MIT ... BESCHAEFTIGTEN								500 UND MEHR
			1-2	3-4	5-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	
			GEWERBLICHE BINNENSCHIFFFAHRT								
UNTERNEHMEN AM 30.6.1992	ANZAHL	1 394	635	521	128	46	26	18	13	7	
VERFUEGBARE SCHIFFE AM 30.6.1992 GUETERSCHIFFE	ANZAHL	2 658	576	484	119	72	47	94	236	1 030	
	TRGF.T	2 803 290	497 068	558 281	168 640	81 092	66 685	157 084	454 029	820 411	
FAHRGASTSCHIFFE 1)	ANZAHL	643	80	86	103	91	91	75	93	24	
	PERS.PL. KW	189 477 145 784	10 724 8 509	15 689 11 980	23 134 25 604	26 933 18 830	28 879 19 088	21 968 20 499	34 488 17 320	27 662 23 934	
SCHUBBOOTE, SCHUB-SCHLEPPBOOTE UND SCHLEPPBOOTE	ANZAHL	243	18	7	11	21	-	1	14	171	
	KW	96 245	3 492	3 048	4 592	6 369	-	287	28 096	50 361	
BESCHAEFTIGTE IN DER BINNEN- SCHIFFFAHRT AM 30.6.1992	ANZAHL	10 440	1 253	1 678	774	576	704	922	1 719	2 814	
DAVON:											
FAHRENDES PERSONAL	ANZAHL	8 676	1 246	1 491	628	474	522	746	1 297	2 272	
DAR.: SCHIFFSEIGNER U.MITHELF. FAMILIENANGEHOERIGE	ANZAHL	1 456	716	586	110	33	11	-	-	-	
LANDPERSONAL	ANZAHL	1 764	7	187	146	102	182	176	422	542	
IN DER BINNENSCHIFFFAHRT ERZIELTER UMSATZ 1991 2)	1000 DM	2 267 006	165 368	237 859	120 374	83 837	224 725	329 063	456 032	649 748	
AUS SCHUB-/SCHLEPPLEISTUNGEN FUER ANDERE UNTERNEHMEN	1000 DM	18 815	799	2 563	2 819	3 357	-	-	1 553	7 724	
AUS BEFOERDERUNGSLEISTUNGEN 3) MIT EIG. U. GEM. SCHIFFEN SOWIE GUETERBEFOERDERUNG MIT HILFE VON UNTERFRACHTFUEHRERN IN DER GUETERSCHIFFFAHRT 4)	1000 DM	2 248 191	164 569	235 296	117 555	80 480	224 725	329 063	454 479	642 024	
IN DER TANKSCHIFFFAHRT	1000 DM	1 313 120	142 469	162 998	57 376	39 381	78 216	64 186	292 832	475 662	
IN DER PERSONENSCHIFFFAHRT	1000 DM	698 235	15 774	63 005	42 698	20 245	115 630	225 179	123 742	91 962	
IN DER PERSONENSCHIFFFAHRT	1000 DM	236 836	6 326	9 293	17 481	20 854	30 879	39 698	37 905	74 400	
DAUNTER:											
AUS BEFOERDERUNGSLEISTUNGEN MIT EIG. U. GEM. SCHIFFEN IN DER GUETERSCHIFFFAHRT 4)	1000 DM	1 336 315	164 569	234 346	97 014	63 435	76 233	171 930	231 047	297 741	
IN DER TANKSCHIFFFAHRT	1000 DM	723 559	142 469	162 723	36 835	22 336	15 149	44 371	123 740	175 936	
IN DER PERSONENSCHIFFFAHRT	1000 DM	375 920	15 774	62 330	42 698	20 245	30 205	87 861	69 402	47 405	
IN DER PERSONENSCHIFFFAHRT	1000 DM	236 836	6 326	9 293	17 481	20 854	30 879	39 698	37 905	74 400	
WERKVERKEHR											
UNTERNEHMEN AM 30.6.1992	ANZAHL	50	11	22	9	4	4	-	-	-	
VERFUEGBARE SCHIFFE AM 30.6.1992 GUETERSCHIFFE	ANZAHL	174	15	49	40	16	54	-	-	-	
	TRGF.T	156 928	9 388	26 706	21 764	14 184	84 886	-	-	-	
SCHUBBOOTE, SCHUB-SCHLEPPBOOTE UND SCHLEPPBOOTE	ANZAHL	36	4	11	11	-	10	-	-	-	
	KW	10 296	1 006	1 770	2 392	-	5 128	-	-	-	
BESCHAEFTIGTE IN DER BINNEN- SCHIFFFAHRT AM 30.6.1992	ANZAHL	353	21	76	60	51	145	-	-	-	
DAVON:											
FAHRENDES PERSONAL	ANZAHL	290	20	64	48	45	113	-	-	-	
DAR.: SCHIFFSEIGNER U.MITHELF. FAMILIENANGEHOERIGE	ANZAHL	5	2	2	-	1	-	-	-	-	
LANDPERSONAL	ANZAHL	63	1	12	12	6	32	-	-	-	

1) EINSCHL. FAHRGASTKABINENSCHIFFE. FRACHTFUEHRER WEITERGELEITETEN BETRAEGE, DIE SOMIT DOPELT ENT-
 2) OHNE UMSATZSTEUER. HALTEN SIND.
 3) UMSATZ DER HAUPTFRACHTFUEHRER EINSCHL. DER MIT HILFE VON UN- 4) OHNE TANKSCHIFFFAHRT.
 TERFRACHTFUEHRERN ERZIELTEN UMSATZTZE SOWIE DER AN DIE UNTE-

5 UNTERNEHMEN DER BINNENSCHIFFFAHRT IN DEUTSCHLAND 1992

5.6 UNTERNEHMEN, VERFUEGBARE SCHIFFE, BESCHAEFTE UNDE UMSATZ DER GEMEINLICHEN BINNENSCHIFFFAHRT NACH UMSATZ-GROESSENKLASSEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	UNTERNEHMEN MIT EINEM JAHRESUMSATZ VON ... BIS UNTER ... DM									
		INS- GESAMT	UNTER 12 000	12 000	60 000	100 000	250 000	1 MILL.	5 MILL.	25 MILL.	OHNE ANGABEN 1)
				60 000	100 000	250 000	1 MILL.	5 MILL.	25 MILL.		
GEMEINLICHE BINNENSCHIFFFAHRT											
UNTERNEHMEN AM 30.6.1992	ANZAHL	1 394	5	61	60	296	781	114	26	18	33
VERFUEGBARE SCHIFFE AM 30.6.1992											
GUETERSCHIFFE	ANZAHL	2 658	1	29	32	239	752	164	188	1 221	32
	TROF.T	2 803 290	121	13 934	14 169	158 846	863 135	230 902	287 790	1 197 574	36 819
FAHRGASTSCHIFFE 2)	ANZAHL	643	4	42	36	104	141	159	126	24	7
	PERS.PL.	189 477	304	4 831	5 670	18 378	34 451	57 077	40 017	27 662	1 087
	KW	145 784	308	3 686	4 187	15 109	34 428	39 761	29 331	23 954	1 020
SCHUBBOOTE, SCHUB-SCHLEPPBOOTE UND SCHLEPPER	ANZAHL	243	-	3	1	16	16	21	2	184	-
	KW	96 245	-	706	110	3 527	4 574	8 584	471	78 273	-
BESCHAEFTE IN DER BINNEN- SCHIFFFAHRT AM 30.6.1992	ANZAHL	10 440	9	153	158	803	2 434	1 365	1 567	3 868	83
DAVON:											
FAHRENDES PERSONAL	ANZAHL	8 676	9	136	146	732	2 188	1 124	1 221	3 040	80
DAR.: SCHIFFSEIGNER U.MITHELF.	ANZAHL	1 456	6	78	84	369	809	68	-	-	42
FAMILIENANGEHÖRIGE	ANZAHL	1 764	-	17	12	71	246	241	346	828	3
LANDPERSONAL	ANZAHL	1 764	-	17	12	71	246	241	346	828	3
IN DER BINNENSCHIFFFAHRT ERZIELTER UMSATZ 1991 3)	1000 DM	2 267 006	33	2 308	4 854	54 542	348 743	195 780	362 382	1 298 364	-
AUS SCHUB-/SCHLEPPLEISTUNGEN FUER ANDERE UNTERNEHMEN	1000 DM	18 815	-	127	68	664	2 244	6 436	-	9 277	-
AUS BEFORDERUNGSLEISTUNGEN 4) MIT EIG. U. GEMLET. SCHIFFEN SOWIE GUETERBEFORDERUNG MIT HILFE VON UNTERFRACHTFUHRERN	1000 DM	2 248 191	33	2 181	4 785	53 878	345 499	189 845	362 382	1 289 087	-
IN DER GUETERSCHIFFFAHRT 5)	1000 DM	1 313 120	11	1 006	2 563	43 237	261 716	53 409	215 783	735 395	-
IN DER TANKSCHIFFFAHRT	1000 DM	698 235	-	-	19	381	54 582	91 589	72 362	479 292	-
IN DER PERSONENSCHIFFFAHRT	1000 DM	236 836	22	1 175	2 204	10 260	30 191	44 347	74 237	74 400	-
DAVON:											
AUS BEFORDERUNGSLEISTUNGEN MIT EIG. U. GEMLET. SCHIFFEN	1000 DM	1 336 315	33	2 181	4 786	53 878	345 499	183 051	231 008	514 879	-
IN DER GUETERSCHIFFFAHRT 5)	1000 DM	723 559	11	1 006	2 563	43 237	261 716	47 790	111 833	255 403	-
IN DER TANKSCHIFFFAHRT	1000 DM	375 920	-	-	19	381	54 582	90 814	44 938	185 076	-
IN DER PERSONENSCHIFFFAHRT	1000 DM	236 836	22	1 175	2 204	10 260	30 191	44 347	74 237	74 400	-
AUS BEFORDERUNGSLEISTUNGEN MIT HILFE VON UNTERFRACHT- FUHRERN	1000 DM	911 876	-	-	-	-	-	6 284	131 374	774 208	-

- 1) UNTERNEHMEN, DIE ERST IM JAHRE 1992 GEGRUENDET WORDEN SIND.
 2) EINSCHL. FAHRGASTKABINENSCHIFFE.
 3) OHNE UMSATZSTEUER.
 4) UMSATZ DER HAUPTFRACHTFUHRER EINSCHL. DER MIT HILFE VON UNTERFRACHTFUHRERN ERZIELTEN UMSATZE SOWIE DER AN DIE UN-

- TERFRACHTFUHRER WEITERGELEITETEN BETRAEGE, DIE SOMIT DOPELT ENTHALTEN SIND.
 5) OHNE TANKSCHIFFFAHRT.

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beforderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn, Deutschen Reichsbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden — neben tiefer gegliederten Ergebnissen — Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beforderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schulerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten, zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schulerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht (ca. 60 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 380 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1991 werden zahlreiche zusätzliche Merkmale nachgewiesen, u.a. die Beteiligten nach der Fahrerlaubnisdauer sowie der technischen Merkmale ihrer Fahrzeuge (z.B. nach Hubraum, kW-Leistung und Alter des Fahrzeuges).

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, erhältlich.